

Dr.med. Ursula Davatz

27.3.2022

Psychische Erkrankungen in der Herkunftsfamilie

[Audio](#)

[00:00:02.500] - Speaker 0

Jetzt aber zum Thema von heute und als erstes der Themenblock ist okay, wenn ich es jetzt bin, ja, ich sehe nicht ganz alle, aber ich hoffe, sie hören und wenn sie mich nicht verstehen, müssen sie unbedingt die Hand aufheben, dass ich es noch besser erläutern kann ist das gut okay. Als erstes ist das Thema psychische Erkrankungen in der Herkunftsfamilie. Wann eine Mutter oder ein Vater eine psychische Krankheit hat, sei es jetzt bei einem normalen Kind, also wo nicht platziert ist bei irgendjemandem, dann läuft sofort Angst ab Oh bekomme ich das auch unbewusst oder wenn Eltern ein Kind adoptieren und sie wissen denen dem Kind seine Eltern haben eine Krankheit gehabt, dann haben sie auch die Haltung. Ich muss das unbedingt verhindern und wenn sie daran denken, wenn sie Skifahren oder Velofahren haben wir gedacht, ich darf nicht in den Baum hineinfahren, da fährt man sicher gerade hinein. Also diese Idee ich muss irgendetwas verhindern, ist keine gute Haltung. Woher das kommt, dass man denkt: oh ich muss das verhindern, da ist auch die Medizin etwas Schulz also seit wir die Gen analysieren können also das Genom menschlicher Gencode ist die Ärzteschaft wie verrückt auf der Suche die Gen zu finden.

[00:01:45.220] - Speaker 0

Wo die Krankheit machen und wo man anfangen hat, können die Gen. Ja Deklinieren ist ein Psycho rein sofort auf die Suche gegangen. Wo ist jetzt das zufrieden gehen und wo ist Genfer Depression und für man ist depressiv und weiss ich nicht was alles und sie haben alle besucht. Sie haben eine riesige Studie gemacht, dann erteilt man China White Association Storys also sie haben ganz viele Genom durch Untersucht auf quasi die pathologische Gene so einer solchen Suche liegt zu Grund der Gedanke, ich finde ein Gen und da ist dann die andere Krankheit und das ist nicht so. All diese Untersuchungen wo da gemacht worden sind, haben so nichts geführt und noch vor Jahren hat ihn der Genetik Professor ein. Die Genkonstellation, wo man bei den Krankenleuten findet, ist an sich eine unglückliche Kombination von eigentlich normalen G. Also bis jetzt hat man überhaupt nichts gefunden, wo da hinweisen kann vom Gen zu erkranken, aber das Denken ist stark in unseren Köpfen. Und warum ist das so stark in unseren Köpfen? Also wir sind alle sehr intellektuell und von der Sprache her sind wir ausgebildet oder denken stark in der Sprache und die Sprache ist linear.

[00:03:20.550] - Speaker 0

Wenn man als Systemtherapeut ausgebildet wird, dann weiss man die Sachen sind nicht so linear, die Abläufe sind nicht so linear, sondern es ist immer vernetzt und komplex und da die Naturwissenschaft halt sehr bewundert, hat man trotzdem jetzt auf die lineare Art und Weise gesucht ich sehr eine grosse Vertreterin wo sagt Jawohl-Gen Spiele eine Rolle und beim ADH spielen die Gen eine Rolle und ADS ist an sich diese psychische ich sage jetzt nicht Krankheit sondern die genetische Konstellation. Das wird fragt, wo am meisten vererbt ist und alle anderen Krankheiten psychiatrischen Krankheiten kann man nicht so auf die ihn zurückführen und ich sage einerseits sind Game und die geben etwas gewisses weiter, aber nicht eine Krankheit sondern nur ein Persönlichkeitszeug und auf der anderen Seite ist das Unfall und sie sind natürlich das Umfeld wo reinkommt, wenn das natürliche Umfeld von einem Kind von einem Jugendlichen versagt hat. Wenn das nicht hat, können das entsprechende Umfeld dem Menschen anbieten und in dem Sinne ist für sie trotzdem wichtig zu wissen, was bringt das Kind an genetischer

Eigenschaft mit an Persönlichkeitseigenschaft an Charakter an Temperament. Das ist hilfreich, aber nicht welche Krankheit und in dem Sinn sage ich psychische Krankheit sind immer.

[00:05:07.770] - Speaker 0

Musik faktoriell Inter-Aktions-Prozess-Krankheiten es klingt komisch, also auf Englisch sagen mein mein System ist ein Lehrerin Amerika der hat gesagt Multi Factor Rial Multi Step Prosten sind immer viele Faktoren und ein Faktor oder Faktoren sind Gen die anderen Faktoren sind es Umfeld aber auch das Umfeld macht nicht gerade zusammen mit diesen Genkrankheit, sondern also die Menschheit hätte nicht überlebt, wenn wir Menschen nicht eine riesige Anpassungsfähigkeit hätten an möglich alle möglichen schwierigen Umstände und in dem Sinn. Die genetische Vorlage, das Umfeld und dann die ständige Interaktion und der Prozess, wo sich in mehreren Stufen. Und andererseits sagt man ganz klar Natur macht Springe also ein biologisches System kann so und solange sich anpassen Anpass anpassen und auf einmal wird es zu viel das Fass überläuft und dann gibt es einen Wechsel und ein bisschen so passiert es auch bei den psychischen Krankheiten, dass ein Individuum in widerlichen Umständen lebt und sich immer noch anpassen kann leben und irgendwann wird es zu viel. Dann Brief es zusammen und dann brecht es sogenannte psychische Kranken daraus das ein bisschen theoretischer Vorlauf aber ich denke, wir müssen immer bei unserem dann zuerst ist das Senken und dann kommt das Handeln.

[00:07:13.430] - Speaker 0

Jetzt Kinder, wo bei psychisch kranken Eltern aufwachsen, die haben Tendenz, sich diesen Krankeneltern anzupassen und die haben die Tendenz, Funktionen für die Krankenerler zu übernehmen und da hat man Untersuchungen gemacht, wo eine depressive Mutter und ein kleines Bandy mit einem halben Jahr schon das Probiert die Mutter aufzuhellen und dieser helfen, dass die doch endlich ein bisschen wieder etwas leben, kommt also die Strengen sich sehr an und man kann dann dort zuschauen, wie sie sich anstrengen und irgendeinmal wenn die Mutter einfach gar nicht reagiert, dann geben sie auf und werden selber depressiv. Aber ich denke, sie probieren es immer wieder, wenn ein Kind ein Schulkind ist und ich habe viel mit Schulverweigern zu tun, dann verweigert das Kind die Schule, dann kann man dann bestraft man es dass die Schule verweigert oder es macht irgendetwas falsch. Es wird bestraft dabei denkt, dass Kind, wenn es in der Schule ist, ständig an die Mutter Zuhause. Ich müsste doch eigentlich daheim bleiben und eine Kinder bleiben auch zuhause zum für die Mutter schauen. Also wir Menschen sind soziale Wesen und die Kinder übernehmen eine therapeutische Funktion im Familiensystem. Wenn der Vater oder Mutter ausfällt, dann übernimmt er älteste Song-Führung oder das älteste Mädchen nicht übernimmt dann die Verantwortung im Haushalt und macht das alles Business.

[00:08:49.400] - Speaker 0

Vielleicht einmal zusammen brecht also in dem Sinn sind die Kinder, wo dann aus dem System herausgenommen werden, sind alles Kinder, wo eigentlich lange probiert haben, sich anzupassen. Aber am Schluss sieht man nur noch das Endresultat, dass sie entweder die Schule verweigert, Elequent werden und lauter falsche Sachen machen und wenn man dann nur ihre Symptome bestraft, also ihr Fehlverhalten bestraft, dann fühlen sich die Kinder zweimal bestraft dann sie haben ja probiert etwas zu machen für das Familiensystem. Es ist nicht gut herausgekommen, es ist zu viel gewesen und dann haben sie ein komisches Verhalten oder werden sie für das bestraft und in dem Sinn muss man immer daran denken, was die Kinder alles schon als Anpassungsleistung gemacht haben in ihrem Herkunftssystem. Ich habe zum Beispiel einen gehabt, wo mit einer alleinerziehenden Mutter gewohnt hat

und die Mutter hat müssen Putzen und die haben kein Geld gehabt und der hat dann überlegt, wie kann ich zusätzlich Geld beschaffen und was hat er gemacht selbst schlussendlich die haben die Reichenhaushalte geputzt und dann hat er sieht er halt schöne Bücher und dann hat er angefangen Bücher stehlen und die dann auf dem Markt verkauft eigentlich Unternehmen er ist 8 Jahre ja.

[00:10:13.000] - Speaker 0

Aber er ist 8 Jahre ist das Gefängnis gekommen für sein Unternehmen hier, wenn man etwas weiter schaut, es gibt es viele Unternehmer, wo auch so Zeit machen, aber die machen es ein bisschen gescheiter. Also in dem Sinn können Kinder, wo mit Eltern aufwachen, wo psychisch krank sind und ich sage psychische Krankheit ist eigentlich immer ein Defizit, also Kinder, wo mit Eltern aufwachsen, wo psychisch krank sind, die tun eigentlich Probieren diese Defizite auszugleichen und sie haben dann natürlich für sich selber Defizit und das sieht man spätestens in der Pubertät, dass die ganz viele Defizite haben, weil sie immer an das pathologische Ansatz nicht funktionierende System sich angepasst haben und dann reicht ihre seelische Energie nicht mehr zum sich selber entwickeln und in der Pubertät sollte man eigentlich seine Persönlichkeit entwickeln. Man sollte die Energie dürfen Verwenden für sich Herausfinden ausprobieren und die Eltern sollten eigentlich standhaft sein, aber das sind sie ja nicht und in dem Sinn haben die Kinder alle Defizite. Also sie haben Defizite, aber sie haben nicht eine bestimmte psychische Krankheit und wenn ich mit solchen Menschen aus so defizitären Systemen dann arbeite, dann muss ich als Therapeutin dann alles das mit denen nachholen, wo die verpasst haben, wo die nicht haben dürfen machen und zum Teil wäre dann mehr gegenüber schwerstens pubertiert und Auseinandersetzungen passieren und ich darf das nicht persönlich nehmen.

[00:11:55.520] - Speaker 0

Also ich muss das Aushalten und das gleiche Pass was hier passiert natürlich. Ja. Jetzt was verehrt wird und ich habe es ja immer mit dem ADHS was verehrt wird, ist sicher eine Sensibilität. Das wird genetisch für Empfindlichkeit. Das wird ebenfalls genetisch vererbt. Und wenn die Eltern das natürlich gehabt haben, dann haben die Kinder zum Teil unter dem gelitten und je nachdem und die Mädchen sind besser, die können sich es besser anpassen von unseren Harmonie her von unserer Konstellation her, wir unterdrücken dann unser Temperament und können uns trotzdem anpassen, aber der Ausbruch kommt dann eben später die Buben, die tun schneller auf die Defizite mit Aggressionen reagieren also die Machen eigentlich. Also die Sensitivität Impulsivität. Ich sage jetzt nicht Aggressivität, sondern einfach starke emotionale Impulsivität und auch etwas eine Schüchternheit also Scheu. Es gibt Menschen, wo von Natur her Scheu sind. Da hat man auch bei Untersuchungen Untersuchungen können sehen teils Kinder, wenn die ins Zimmer reinkommen, die übernehmen gerade alles schauen alles an sind neugierig und andere Kinder die stehen schon still an der Tür und bei einer Versuchsanordnung da hat auch die Mutter ihren Sohn hinein gezerrt, anstatt dass sie ihn Zeit gelassen hat, dass er sich zuerst orientiert und die Menschen wo in der Scheu sind, die brauchen eine relativ lange starke Orientierungsreaktion wo sie alles absuchen und schauen und ist da keine Gefahr und was ist da und erst dann können sie hineingehen und wenn man sie übergeht in dieser Orientierungsreaktion, dann tut man ihn unrecht und dann tut man sie verunsichern denn sie können nicht nach ihrem Modus alles beschnüffeln.

[00:14:01.090] - Speaker 0

Wenn ein Hund in ein Zimmer hineinkommt, geht er zuerst alles gehen beschnüffelt und erst dann entscheidet er da lege ich jetzt ab und wir sind auch bisschen so, das habe ich Orientierungsschmerzen.

Man muss zuerst sein Umfeld ab Abschlüssen die ähnlichen Charakterzüge die können sie gehen suchen bei der Herkunftsfamilie und es lohnt sich nicht Krankheit anzuschauen sondern gewisse Charakter. Seit sagt man also, früher hat man gesagt, ah, der Hist wächst sich aus, wenn man erwachsen wird und jetzt redet man von Adels im Erwachsenenalter und für mich ist es klar, dass es nicht auswächst, man lernt nur besser damit umgehen und heutzutage wird ABS auch für den Erwachsenen sehr weil diagnostiziert und an der letzten Weiterbildung von SF GA DHS. Ja. 90 % der Erwachsenen, wo all dens, also 90 bis 95% von der ADS, wo immer wo wir im Erwachsenen halten, die Diagnose stellt, haben eine psychiatrische Diagnose. Das heisst, Adie S ist wirklich ein vulnerablen Genotyp wo kann zum alle möglichen führen? Wird in der Psychiatrie noch nicht so angeschaut, aber ich sehe täglich und in dem Sinne wo wir nicht die Krankheit anschauen bei der Herkunftsfamilie, sondern Charakter Zürich Sensitivität, Impuls in der Scheu, Heimen und positives.

[00:15:48.370] - Speaker 0

Eine positive Eigenschaft sind. Kreativität also unter der ADHSlern findet man viele kreative Menschen und es gibt auch schon wieder statistische Untersuchungen, wo man sagt, psychische Krankheit und Kreativität kommt in der gleichen Familie vor und das ist aus meiner Sicht die Sichtweise also es kann zu einem erfolgreichen Künstler führen oder man erfolgreichen Unternehmen aber es kann halt auch zu einer psychischen Krankheit sein. Also hier sieht man das und von dort her lohnt sich. Zurückzuschauen damit die Kinder nicht Angst haben vor irgendeiner Krankheit. Ja meine Mutter ist depressiv gewesen, da werde ich wahrscheinlich auch depressiv. Also so läuft es nicht. Man muss immer Interaktion mit den persönlichen Eigenschaften anschauen mit dem Umfeld und dann wenn man kann die Geschichte der Mutter oder vom Vater ein bisschen beleuchten, dann kann man sehen, warum ist das ein Wisser Hund geworden oder warum ist der Mensch depressiv geworden? Also dass man die Entstehung ein bisschen erklären kann und sobald man die Entstehung vom Fehlverhalten erklären kann, ist das weniger schlimm und dann können auch sein als jetzt Stellvertreter Eltern können helfen anders mit diesen Eigenschaften von diesen Menschen wo ihnen anvertraut sind, umgehen also wichtig ist, dass man nicht nur die Spitze vom Eisberg anschaut, also das Fehlverhalten wo am Schluss kommt Endprodukt sondern dass man ein bisschen schaut, wie ist es entstanden wie ist dann entstanden?

[00:17:34.500] - Speaker 0

Wie schauen wir jetzt, dass es bei dir, wo du bei mir bist, nicht entsteht, also dass man nicht gegen das Fehlverhalten vorgeht, also nicht rein nur erzieherisch vorgeht, sondern immer Verständnisvoll und Entwicklungs fördern und wo ich aus Amerika zurückgekommen bin, 1980 in die Schweiz habe ich das Gefühl gehabt, ich bin in einer in einem Land von Erziehen überall wo ich hin gestanden bin und irgend habe ich irgendetwas falsch Gewa und denke ich gehe gerade wieder weg und ja unser Land wird auch gelobt für unsere gut funktionierende Infrastruktur etcetera cetera aber manchmal funktioniert das so gut, dass der Mensch fast nicht überleben kann und das erlebe ich wenn ich zum Beispiel habe ich gerade letzt hinein erlebt, wenn ich ein Kind muss Herausnehmen aus einem System und will so schnell wie möglich platzieren dann für Kinder läuft die Entwicklung noch schnell und ich kann uns davonlaufen. Dann stehe ich an eine Garage von bürokratischen Behinderungsmechanismen. Es ist natürlich immer das Geld so dass wenn dann das Kind bereit wäre. Also nein, ich will es natürlich möglichst schnell irgendwohin tun und das Kind wäre auch bereit, ich habe es überzeugt und dann muss ich so einen langen Apparat von bürokratischen Sachen durchgehen, bürokratischen Regeln durchgehen, dass am Schluss das Kind über alle Berge ist und alles nicht mehr funktioniert, also in dem Sinn.

[00:19:15.400] - Speaker 0

Ja wir Schweizer sind Erzieher wir haben auch den Pestalozzi gehabt, der hat zwar gesagt mit Herzkopf und Hand. Also das Herz ist dabei gewesen aber manchmal und wenn ich halt nicht die Schulbehörde zu tun habe, stosse ich sehr an die bürokratischen Regelungen hin und so dass das Menschenleben fast ein bisschen zu kurz kommt. Wenn ich in der Psychiatrie wieder schaue, also es wird ja heutzutage alles evaluiert in Bezug auf die Effizienz und ja Effizienz und Effektivität. Dann wird an erster Stelle die Verhaltenstherapie wird honoriert von der Krankenkasse, weil man die besser kann, kontrollieren oder besser untersuchen kann also wissenschaftlich beweisen, dass jetzt das etwas gebracht hat und hinter der Verhaltenstherapie liegt ja wieder die Erziehung und dann sage ich ihn kann man nicht zum Funktionieren erziehen. Ihn sind eine grundlegende Angelegenheit. Man muss das Wesen des Menschen muss man erfassen und erst wenn man das Wesen erfasst, kann man auch mit dem Menschen besser umgehen und ihn dann besser sozialisieren und ich wechsele dann immer zu den Tieren alle Tiertonte hätten nie Erfolg mit ihren Tieren, wenn sie nicht das Wesen vom Tier würden zuerst erfassen und weil ja alles immer so pressiert und wenn wir so schnell zum Resultat kommen wollen haben auch wir Menschen schnell Tendenz das Kind unserem System anzupassen unseren Bedürfnissen anzupassen der Situation anzupassen und wir nehmen uns nicht Zeit zu schauen wegen was funktioniert es eigentlich nicht und was sind Bedürfnisse des Menschen und in dem Sinn, darf man nicht so schnell zur Anpassung gehen nicht so schnell einfach nur Symptome wollen weg machen wie wir Ärzte das machen sondern zuerst sich fragen wie ist das einfach entstanden?

[00:21:35.400] - Speaker 0

Woher kommt das? Wie muss ich darauf eingehen und wie kann ich es dann besser zum Mitführen und in der das ist noch interessant in der Alterspsychiatrie hat man das Konzept. Man muss zuerst der Patienten validieren, man muss ihn dort abholen, wo er ist und erst dann kann man anpassen. Alte Menschen tun ein bisschen langsamer prozessieren, die brauchen ein bisschen länger für ihre Orientierungsreaktion und man wenn man sie nicht richtig führt, also wenn man sie nicht sehr Sali, dir dort abholt, wo sie sind, dann kann man nichts machen, dann können sie aggressiv sein. Sie ist schön, wenn sie beißen und alles möglich. Wenn man sie aber abholt, dann läuft das gleiche ist beim Pferde. Die Pferde können mit ihren Haus schlagen und wenn man von einem Pferd das Hinterhaus aufnehmen will, fängt man beim Hals an, geht langsam runter. Also man tut es an einem angewöhnen und dann sagt man geht man ihm auf, wenn man das auch schon sehr gut kennt und dann kann man gerade zum Hof gehen. Auch wenn man es nicht kann, muss man zuerst Kontakt aufnehmen und zeigen also aufzeigen, dass man nichts böses macht. Und das müssten wir auch bei den unseren gestörten Kindern gestörten Jugendlichen, dass wir wirklich zuerst den Kontakt herstellen können und herausfinden, woher das kommt, wenn immer jemand aggressiv ist, dann hat man auch die Tendenz, das geht nicht, das darf man nicht.

[00:23:09.740] - Speaker 0

Aggression ist etwas schlechtes und jetzt werden ja Workshops angeboten zum Thema gewaltfreie Kommunikation. Wenn man das genauer hinterfragt, müsste man eigentlich sagen Bedürfnisse orientierten Kommunikation also wenn man die Bedürfnisse kann man Menschen erkennt, wenn der seine Bedürfnisse sagen darf, wenn der sie formulieren kann viele Leute können das eben nicht haben sie gar nicht gelernt, weil sie wir haben dürfen. Also man muss ihnen helfen dazu dass sie Bedürfnisse

formieren kann und wenn sie Bedürfnisse formulieren können, dann müssen sie nicht mehr aggressiv sein. Also alles Fehlverhalten ist eigentlich ein Aufmerksam machen stimmt etwas nicht mir geht es nicht gut läuft irgendetwas schief und das ist in der Schulklasse so. Das ist zuhause so. Und wir müssen nicht einfach gerade wollen das Fehlverhalten korrigieren also eben dressieren, sondern zuerst herausfinden, woher kommt wenn das Fehlverhalten und sobald wir verstehen, woher kommt das Soll verhalten, dann können wir auch anders mit dem Menschen umgehen und da gibt es dann auch wieder solch Schlagwörter keine Erziehung ohne Beziehung und das stimmt, wenn man ein bisschen wenn man versteht, woher das kommt, dann kann man Beziehung zu dem Menschen herstellen, dann fühlt er auch, dass man sich auf ihn bezieht, dass man versteht es und dann kann können gerade junge Menschen also Kinder und auch Erwachsene können einem dann folgen wie Pershündchen.

[00:24:49.370] - Speaker 0

Also weil sie einem dann Vertrauen aber Menschen sich nicht verstanden fühlen, dann sind sie ständig am Kämpfen am sich zu Wehren und wie sie sich verstanden wollen, machen ist natürlich dann oft ein bisschen komisch und man muss viel viel Übersetzungsarbeit machen, bis man draus kommt. Das ist einfach los. Das wären so paar Gedanken also dass sie nie auf Symptome losgehen nie denken, sie müssen Symptome verhindern, sondern eher Probieren herauszufinden, wie sie sind die Symptome bei ihren Eltern entstanden und wie entstehen sie jetzt hier bei dem Kind, wo bei ihnen ist vielleicht noch ein weiteres ein weiterer menschlicher Fehler wo oft gemacht wird. Also ich habe mal eine Patientin gehabt dieser ihr. Also D. D.-Mann der Mutter der erste Mann der Mutter das ist zuerst einmal eine grosse Liebe gewesen, aber nachher ist das alles schief gelaufen und die Mutter hat dann bei allen ihren Kindern nein, ich glaube sogar bei den Enkel Finden nein zum Beispiel Kindern er probiert bei allen Kindern möglichst das Wesen vom Vater auszurotten also sie hat wollen dagegen vorgehen, dass die Kinder ja nicht so Schau Gähm mein Mann gewesen ist und das ist weitergegangen auf die Mutter von diesen anderen 4 Kindern.

[00:26:24.000] - Speaker 0

Also bis in die dritte Generation ist das gespürt worden, da arbeitet man gegen etwas. Ich habe andere Familien gehabt, die haben das Kind adoptiert. Das ist ein Kind gewesen von 2 Zurücksüchtigen und die hat von Anfang an wo das Kind in der Wiege gelegen ist, gedacht. Ich muss verhindern, dass das Kind drogensüchtig wird, ja nicht das und das ist eben ich darf nicht in den Baum hineinfahren, da fährt man sicher in den Baum hinein. Ja sagen schreibe die Tochter ist dann schlussendlich auch drogensüchtig geworden und kämpft jetzt noch es ist ein Adkämpft jetzt noch mit los gekommen von Medikamenten. Es ist jetzt nicht drogensüchtig, aber Medikamente abhängig und hat seine Geschichten durchgemacht. Also man darf nie gegen etwas arbeiten. Also wenn sie ein Kind erhalten von einem kriminellen sage ich jetzt einmal, dürfen sie nicht gegen den kriminellen Vater arbeiten und ich muss ganz fest schauen, dass das Kind nicht so verdorben wird leiden. Da macht man eher self voll fällig Pfaffe sein da steht man auf den Baum zu, wo man eigentlich verhindern will und in dem Sinne ist das nie eine gute Methode und das kann ich auch noch einem ganz einfachen Beispiel sagen, wenn sie einen Schirm mitbringen, sie stellen einen Schirmständer und sie programmieren sich und sagen, ich darf den Schirm nicht vergessen nein, man kann sich nie falsch negativ programmieren.

[00:27:58.020] - Speaker 0

Das funktioniert nicht, muss sagen, ich will dann den wieder mitnehmen. Also wir haben so viele negative Programmprogramme in unserem Kopf. Ich muss verhindern, dass das passiert geht nicht ein negatives Programm ist nie gut. Und wenn ich zum Beispiel mit Süchtigen arbeite, ist nicht mein Ziel. Ich muss verhindern, dass dieser Droge nimmt, sondern ich muss ihm helfen, dass er sich so entwickeln kann, dass er Freude hat am Leben, dass er natürliche Befriedigung hat, sodass er auf Drogen verzichten kann dann die Symptome sind ja immer Zeichen von das etwas nicht gut lassen. Also ich muss am positiven Sinn am positiven Ziel anfangen. Da gibt es heutzutage auch Ressourcen orientiert Alito Gen also Gesundheits orientiert ist alles einfach gesagt, aber wir sind oft im Kopf unterwegs mit einer Verhinder oder ist es Hafter und Verhinderungstaktik. Das ist mir schon am Anfang. Das ist mir schon gegen Ton und in dem Sinn kann ich sie nur immer wieder dazu aufmuntern, nicht eine Verhinderungsaktion anzuwenden, sondern ein im weiterer Blick sich besser orientieren und schauen, wie kann ich den Menschen fördern, dass er sich und ich sage jetzt extra in die Wind ist also von sich heraus gut entwickeln und wir sind also wir Menschen sind soziale Wesen.

[00:29:35.560] - Speaker 0

Wir gehören zu den sozialen Spezies. Wir haben sozusagen und wir haben in uns Bedürfnis nach Sozialverhalten und wenn das Sozialverhalten schief gelaufen ist, ist halt etwas ganz schief gewesen und man muss eigentlich schauen, dass das natürliche Sozialverhalten wieder Wahrscheinlich kommt, dass das natürlich kann sich entfalten. Das wären nur so paar Gedanken und jetzt brauche ich eigentlich schon Fragen von ihnen. Ja, die Tendenz ist eine auf jeden Fall adieu Heissen sind gefährdeter auf die Jury-Krankheit. Darum sage ich ja 90 Prozent wo sagen 75% haben auch eine psychische Diagnose psychiatrische Diagnose und an dieser letzten Weiterbildung und ich nehme es das als Referenz haben sie gesagt nur 5 bei 10% haben keine Dia noch und sind da oben uh, jetzt habe ich mein Wasser. Es sind ganz verschiedene psychiatrische Diagnosen. Es ist nicht einig, wartet sicher mein Schaffen nein nein, ich übernehme das Schild, doch die sind runter und es gibt ja sogar Studien, wo sie in diesen Genom Vide Association Site, also wo sie riesige K harten gesucht haben auf Gen. Das ist schwer in Depression gewesen, das ist Autismus gewesen und das ist das Adress gewesen und ich sage dann immer sind ADHSGN-Entschuldigung sind ADHS-Gen, wo zu all diesen Krankheiten geführt haben, aber in der Psychiatrie redet man von Komma 4 verschiedene Krankheiten und ich sage Zad DS ist keine Krankheit.

[00:31:57.920] - Speaker 0

Das ADHS ist nur eine genetische Disposition eine vulnerable. Sie ist Position mit eben halt diesen Eigenschaften hohe Sensibilität, hohe Impulsivität und von dort her ein bisschen schwieriger zum Erziehen. Aber wenn man es erlickt hat, dann folgen sie ein bisschen ja. Nein ja. Heutzutage wird immer noch beides also es wird immer zusammen angeschaut im Diagnosen Schlüssel heisst es Ad S also Hyper-Aufmerksamkeitsstörung Hyper-Aktivitätssyndrom und dann heisst ADHS ohne Hyperaktivität ist natürlich blöd, man müsste einfach das Laden herausnehmen. Ich kann es nicht genau sagen, aber wenn ich an Veranstaltungen bin, wo das AHSler drunter hat, dann sagen die zum Teil ich bin als Kind an DHS gewesen und jetzt bin ich in der ADS oder umgekehrt. Ich bin ADS gewesen und jetzt bin ich eher das ADHS also aktiv. Es kann wechseln und was sie beide gleich haben, ist die Sensitivität und. Ihnen ist dann ganz viele Gedanken und das extrem ist dann. Wie vielleicht, und da haben wir jetzt auch im Moment schaut, haben wir eine APS-Abklärung gemacht aber und uns hat man bekommen haben nur gesagt, ja die würden so Medikamente nehmen. Aber sie haben einfach nicht mehr gehört nein, müsste man das wie wieder Wohlen Anfragen und wieso bisschen Gefühl bist.

[00:34:04.750] - Speaker 0

Ich habe noch erst wollen, dass mich zuerst selber Stand einwählen tut und ich habe wissen. Ja ja nicht nochmal abklären ich persönlich ich kläre sowieso nicht ab also also ich tu als Psychiaterin Diagnose zu aus der Anamnese und von der Beobachtung her stellen. Ich muss da nicht lange Neuro psychologische Abklärungen machen. Aber zum mit diesen Leuten arbeiten, brauche ich keine Abklärung. Ich sehe ja, wie sie funktionieren und ich lernen muss, miteinander umgehen und ich muss im Umfeld beibringen, wie mit diesen umgehen und es ist das Umfeld, wo wir lernen mit diesen umgehen. Die Diagnosen hilft noch lange nicht mit den Leuten umgehen und so das ist wieder das medizinische Modell, die Tun abklären und da hat man da die klare Diagnose und was macht man denn, wenn ich und immer die gleichen Medien aber wegen dem hat das Umfeld noch nicht gelernt damit umzugehen und heutzutage gibt man schon den Kindern also ah die Hast können ja eher auch eben der rote schwer also Gizz Reni etwas uns machen schon in der Buber Gerät oder auch später und dann gibt man nur erledigt den Kindern gibt man Stimulanz und schon den Kindern geben sie dann Stimulanzen und zusätzlich Neurolita was man eigentlich dann bei der Schweizer Brin hat dann die Neuroleptika tun die Hyperaktivität natürlich so bisschen Oben runter zu dämpfen und man gibt schon beides für Kinder und eigentlich müssen mehr vom Umwelt Lernen mit diesen Kindern besser Ungar und die Familie.

[00:36:01.450] - Speaker 0

Herr Boys haben gesagt, wann eine Familie nicht umgehen mit einem Kind. Also das sind so ein bisschen extreme Situationen der Familientherapeuten hat es geheissen, wann geben wir jetzt Medikamente, wenn die Mutterverzweiflung ist kann, kommt sie und nicht zu Kind, aber unsere Tendenz ist natürlich das Schild, wo sich uns anpassen. Wir sind schliesslich die Erwachsenen, wir geben den Ton an, wir bestimmen und du hast ein gefälliges mehr anzufassen und das ist eine falsche Haltung. Wir sollten lernen und schon so gerade das so kratischen Lernen ist sie, ich lerne von meinem Schüler und wir müssen vielmehr von unseren Kindern lernen und alle wo Kinder gehabt haben oder noch haben Wissen, Kinder sind gute Lehrer, wir lernen müssen und wenn wir nicht lernen, dann kommen wir nicht durch und jedes Kind ist anders und mit jedem Kind muss man lernen wieder ein bisschen anders umgehen und eben dann gehe ich immer zu den Tieren eine Kuh kann man nicht gleich behandeln oder ein Renn Roch kann man nicht gleich behandeln wie er kann, dann hat man keinen Erfolg. Dann hat man höchstens kaputtes Rat, aber wir haben so die Idee, dass man alle muss gleich behandeln wir wollen ja sozialisieren. Dan.

[00:37:23.140] - Speaker 0

Sozialisieren heisst es Anpassen aber dann komme ich gehe ich wieder in die Biologie und Sage, heterogene Gesellschaft und mit Gen meint man verschiedene Gene, eine heterogene Gesellschaft ist viel Überlebens fähiger als eine homogene, wo alle gleich sind und wenn alle gleich erzogen sind, dann laufen wir wie in Lemmingen gerade ins nächste Katastrophe, wenn einer den richtigen Druck darauf. Hingegen wollen wir so bisschen Ausscheren und heterogen hat jeder wieder eine neue Idee und dann überleben wir besser also wir dürfen nicht so normieren. Ja. Unsere Menschen erziehen und klar mit den mit Computer und all diesen Algorithmen, da denkt man schlussendlich kann man dann den Mensch mit einer Maschine erziehen und dann kommt er am besten heraus, aber nein, dann Katastrophe okay, ich kann mich da bisschen davon tragen. Sie sind ja noch 4 sind dann schon was es eigentlich passt. Ich weiss, ich weiss, ich weiss also, da bin ich natürlich eher am Kämpfen auch mit den Schulsystemen und

ich habe Schulsysteme gehabt ein bisschen wo mir ständig haben sie Probleme gehabt mit einem Kind sind sie zu mir gekommen, haben die Mütter zu mir geschickt Kinder zum Teil und ich habe die Lehre beraten und da muss man dann eine Beziehung zu den zum Schulsystem herstellen und dort gilt natürlich wieder das gleiche.

[00:39:00.390] - Speaker 0

Ich muss die dort abholen, wo sie sind und da muss ich sagen, ja ich weiss sie haben Auftrag zu haben so viele Kinder und sie wollen nicht auf jedes extra achtgeben und dann sage ich aber auch das ist ein solches Kind und das ein solches und da ist es wichtig, dass wir auf das eingehen und sie werden weniger Arbeit haben, wenn sie das Kind nicht gewaltsam wollen in die Norm hineinbringen. Die Schule ist heute schon ein bisschen flexibler, aber es hängt immer vom Lehrer ab, also wie flexibel der ist wie gut der ein bisschen unterschiedliche Sachen tragen kann. Also wir probieren es jetzt auch von der Hotel her probieren wir Schulen zu beraten von Adie als 20 Plus probieren wir Prävention zu machen über Schulen und Zeit ich seit 1980 also wo ich in Aargau zurückgekommen bin, habe ich mit Schulen probiert, zusammenzuarbeiten und denen zu helfen, wie umgehen und manchmal geht es und manchmal geht es nicht. Ja, in dem Fall ist von der innen Situation soll man jetzt das nicht rausnehmen. Ja ja, ja, das ist ja das ist immer ein schwieriger Entscheid und man muss ein bisschen schauen und das ist ein Gefühls mässiger Entscheid.

[00:40:23.120] - Speaker 0

Wenn die Lehrer das Kind schon aufgegeben haben und nicht mehr mögen, dann muss man manchmal das Kind herausnehmen und ich habe solche Geschichten, wo man Kinder herausgenommen hat und in der neuen Schule hat es bestens funktioniert. Aber Kinder wollen oft bei ihren Pears also bei ihren Kollegen bleiben. Dann reisst man sie aus dem heraus. Das ist immer das Abwägen ist schwierig. Also ich habe ja in Königfelden gearbeitet in der Rehabilitation und da habe ich dann jeweils meine Pfleger gefragt als ich habe probiert herauszufinden mögen die noch mit dem Patienten oder nicht und einmal hat mir einer gesagt entweder ich oder den also wenn du den nicht heraus tust, dann gehe ich es und dann geht es natürlich nicht. Also ich habe herausfinden müssen mögen die noch beziehungs mässig und wenn die Lehrer nicht mehr mögen, dann hat es keinen Sinn, Kinder drin zu haben und wenn die noch so fest sagen, doch ich will es und ich probiere, da muss man darauf hören auf die Spur ob es wirklich noch funktioniert, wenn keine Beziehung mehr da ist, kann man es begehen. Und das ist immer ein schwieriger Entscheid, aber es lohnt sich. Ich sage Eltern, sie sollen zur Schule gehen.

[00:41:37.700] - Speaker 0

Ich sage, hineingehen sie zur Schule und probieren einen Dialog hinzukriegen und bringen ihre Erfahrungen. Was läuft mit dem Kind und was nicht. Da habe ich letztthin ein junges Pärchen von einem zehnjährigen AD Hessler beraten wie sie es machen müssen und die haben dann das gemacht und dann ist das viel besser gelaufen und dann hat der Vater auch mit dem Lehrer geredet oder mit den Lehrlingen und die hat dann sogar gefragt, was muss ich machen, das besser geht und hat dann sogar gesagt, ich habe jetzt das ausprobiert und es geht Besten nicht immer an. Ja. Ich kann sie nur Aufmuntern gehen, sie gehen Frage: probieren sie Beziehung, manchmal bin ich auch zu ungeduldig. Bei einem Finger mittlerweile ist schon bisschen 10, aber bei ihm ist es wirklich klar gewesen, dass er sehr hypo aktiv gewesen ist und so auch wenn ich jeweils sagt, er spürt sich dort, er stört und sagt einfach ja ich weiss, wo sagt man ist ruhig gekommen auch das Problem ist dann weiss der Umgang gleich auch ja aber ja ja

ja. Ja. Ja ja ja Ritalin bekämpft natürlich nur ein Symptom und die Aufmerksamkeitsstörung, da sage ich, das ist eigentlich eine breite Aufmerksamkeit, aber in der Schule sollte man eine fokussierte Aufmerksamkeit haben.

[00:43:27.290] - Speaker 0

Wawas eine Lehrer möchte wenn der Lehrer sehr interessant ist, dann kann das Kind sich sogar fokussieren, wenn er aber nur so bisschen durchschnittlich ist, dann ist der schon der Ali-Berg und es gibt so viel interessantere Sachen als das. Und wenn man dann Italien bekommt, dann kann man sich auch vielleicht auf den langweiligen Lehrer konzentrieren. Aber alles Sozialverhalten ist nicht unbedingt anders und wenn der bei seinen Kollegen aneckt da wäre jetzt. Sozialkompetenz vom Lehrer gefragt, da muss man Klassen eine Stunde machen, da muss man die Sozialarbeiterin hineinholen und diesen Kindern helfen wie Un gehen mit so ein und da darf man eben nicht gerade den bestrafen wollen, damit er sich anpasst kann man einfach gar nicht kann man nicht sondern ein anderen sagen wie ja, wie könnte man mit ihm umgehen und eigentlich muss man immer den ganzen Prozess ein bisschen verlangsamen und wenn man sagt, der spürt sich nicht das. Das ist schon eine Fehlinterpretation der Spürt sehr wohl. Aber dort geht es ja der Fabwehr also der ist hoch sensibel und wenn man nur ein falsches Augenzwinkern hat oder irgendein blödes Wort zeigt, macht es Pump. Der spürt sich schon der kann das nicht benennen.

[00:44:52.320] - Speaker 0

Aber er geht immer auf anwirbt immer auf Abwehr und man sagt ja manchmal, wie sagt man Aggression nein, ich sagt, man ist die bessere A. Angriff ist die beste Verteidigung haben wir geholfen ja Angriff ist die beste Verteidigung und das Macht der Angriff ist die Besse Verteidigung. Das sagt man, er spürt sich nicht. Also ich meine, wie viel erwarten und alle solche wo süchtig sind, kann man sagen, die spüren sich nicht, aber die sind so schnell verlässt und tun dann gerade sich mit Substanzen beruhigen und dann vornedran wissen sie nicht mehr was sie eigentlich verletzen und denen muss ich dann immer sagen. Sie müssen schauen, was vorher drangewesen ist, bevor sie getrunken haben oder Drogen genommen haben. Was hat sie eigentlich verletzt. Ja. Das heiss, man müsste sich eigentlich nicht so ein Begehren. Bei den nach diesen Emotionen ja. Ich bin ich habe drin und Bin. Genau also wenn ich mit erwachsenen Alkoholikern arbeite, ist nicht mein Prinzip der Alkohol loszuwerden. Dann werde ich dann irgendeinmal los, aber sondern immer die eigenen Emotionen wahrnehmen und die Benennen, die bei sich behalten und nicht gerade die Weg machen wollen mit Zuchtmitteln und das ist das Prinzip.

[00:46:25.880] - Speaker 0

Ja. Meinen das hat wunderbar funktioniert über mehrere Jahre hinweg und der spürt sich jetzt. Weil sie Medikamente haben, spüre ich ja. Medikamente natürlich immer Symptome bekämpfen, weil ich Männe sind nie Entwicklungs ein Handschuhe sind Leistungs ein Handschuhe aber nicht Entwicklungs N Hand also ein Handling heisst Fördern nicht Entwicklung fördern, sondern nur Symptome bekämpfen. Erhöhen also Vitali macht die Leistungserhöhung das ist schon so also früher haben die Medizinstudenten haben auch wenn sie die Prüfung haben müssen machen, haben sie Vitalinie getan die ganze Nacht durchgearbeitet ja kann man leisten viele Sportler haben so Zeug und dann sagt man müsste es ADH sondern darf man es. Dann ist es ein Medikament da hinten ist eine Frage gewesen ja die Einzigsystem ja. Dank. Die Lösung ist also wenn ich sicher am Anfang kann, steht nachher Gros ein System wo sie haben. Ja. Die Lösung ist das Kind aus dem System Herausnehmen aha, ja, also ja ja, also als Familientherapeutin ist meine erste Intervention immer System unterstützen das System verändern so

dass das Klima verändert wird, dass das Kind trennen kann bleiben aber manchmal ist die Situation so. Das System nicht in nützlicher Frist kann verändert werden oder vielleicht gar nicht kann verändert werden, weil alles schon so verfahren ist, weil alles schon so extrem ist, dann muss ich es herausnehmen.

[00:48:17.250] - Speaker 0

Aber mein primärer Versuch ist immer das Stimmverändern aber manchmal muss ich auch aufgeben und sagen nein, das geht nicht, da muss ich jetzt herausnehmen. Ja genau so arbeite, dass wahrscheinlich gut ist für das Kind oder ist das nicht in Frage. Joss miteinander spielen so das Kind in einer Atmosphäre ist wo Gedeihen der Wirkt also wo im Kind hilft sich zum zu entwickeln, aber Kinder die sind natürlich in eine Entwicklungsphase und von dort her kann man nicht ewig werden. Also man muss dann immer schauen, wann ist es einfach, geht es zu lange und ist zu viel und wenn muss man herausnehmen und wenn das System sagt, ich kann nicht mehr dann. Also mir ist lieber das System eine Mutter sagt ich kann es nicht mehr mit dem Kind. Ich kann es einfach nicht, dass sie dann sagt das das akzeptiere ich und dann suche ich etwas für das Kind und wenn eine Mutter sagt, ich kann zwar nicht mehr, aber ich will können, dann ist sie in einem ständigen hin und her und das ist es wirklich also mir ist lieber also so wie mein Personal gesagt hat mit dem Patienten kann ich es nicht mehr.

[00:49:47.740] - Speaker 0

Man ist lieber, wenn die Bezugsperson sagt, es ist mir zu viel und bei den Drogensüchtigen, da hat man dann manchmal gesagt, ihr müsst das Kind darauf hinauswerfen, dann merkt es dann was es vermerkt ein Blödsinn also nie Beziehung abbrechen als Erziehungsmethode, sondern die Mutter darf sagen, ich kann nicht mehr, es ist mir zu viel, ich bringe das nicht hin, ich gehe kaputt und wenn eine Mutter kaputt geht, dann bringt er es dem Kind gar nichts. Dann muss das Kind wieder für die Mutter schauen und dann haben wir wieder das das Kind für die Mutter verantwortlich ist und das kann es nicht sein und da bringe ich immer das Beispiel vom Flugzeug. Man muss zuerst die eigene Maske anziehen, Sauerstoffmaske und erst dann einfach ihn helfen, wenn man zuerst dem Kind hilft. Vielleicht ist man schon lange ohne Sauerstoff und kann nicht mehr recht helfen und das sage ich dann jeweils der Mütter. Also ist wichtig, dass man selber für sich schaut und wenn man nicht mehr kann, lieber das auch und da sind manchmal gerade die Mütter unehrlich ist so erklärt. Um weitere Fragen ja. Im Kind kann man ja, also die Kinderpsychiater Kinder Therapeuten, die wollen natürlich dann immer dem Kind helfen und ich sage einfach also wenn man System ist denkt dann sagt man zuerst im Umfeld helfen, dann kommt das Problem vom Kind selber Zugang weil ja also das ist immer mein primärer Ansatz.

[00:51:52.660] - Speaker 0

Ich kann den Eltern beibringen, dem Kind zu helfen. Also ich kann der Elternmethode beibringen, wie können sie mit dem Kind in dem Moment umgehen klar ich kann auch noch mit dem Kind arbeiten und dann Sachen zeigen, je kleiner sie sind. Umso mehr will ich eigentlich nur im System helfen, wenn sie in der profitiert, dann kann man sehr wohl schon auch im Jugendlichen helfen. Das Problem ist, wenn ich nur dem jugendlichen Hilfe und den Eltern nicht, dann sage ich ihn direkt deine Eltern taugt nichts. Ich muss jetzt das machen. Also ich komme also ich tue es ein bisschen extrem formulieren aber ich komme hier in eine Konkurrenz mit den weiblichen Eltern und ich will natürlich nicht dem Kind sagen, deine Eltern taugen nicht. Ich sage jeweils jedes Kind hat es Anrecht auf starke Eltern. Wo können mit ihm umgehen und wenn das Kind weiss, die Eltern können nicht mit mir umgehen, dann hat es Kind ein schlechtes

Gewissen. Dann sagt es, ich bin schon ein schlechter Mensch, dass ich meine Mutter depressiv mache und das hört man also die Kinder haben dann ein schlechtes Gewissen, wenn es der Mutter schlecht geht und die haben Kinder haben ein schlechtes lösen.

[00:53:17.780] - Speaker 0

Ich muss jetzt zum Psychiater gehen. Dann ich bin falsch. Und von dort her probiere ich natürlich immer zuerst dem natürlichen System zu helfen, das zu unterstützen. Aber es gibt Situationen, wo es nicht reicht und es nicht geht und als erster Stelle probieren, im natürlichen System zu helfen, dass das kann das Kind unterstützen in anderen Strategien und das hat ja genau genau auf jeden Fall ja und wenn ich im ganzen Systemhilfe dann sage ich habe Sagi könnt auch Rollenspiele machen also ihr könnt auch du spielst mal das Kind und das Kind spielt dich. Also in der Familientherapie muss man viel solch Rollenspiele machen, wo man dann Psychiater spielt oder Halbfamilie spielt und dann tut man den Platz wechseln und das ist oft sehr hilfreich. Ich habe zum Beispiel ein Kind gehabt, das ist ein Schiess Kind gewesen in der Betten, das ist immer davongerannt und dann haben wir dann eine Konferenz gemacht mit den Eltern und der Klassenlehrerin und dann habe ich die Idee gehabt, ich habe das vorher noch nie gehabt, dass ich gesagt habe, das Kind ist Scheu, das braucht immer einen Tutul. Also in Amerika hat man schon, man bekommt einen Tutor neben sich gestellt, wenn man neu lebt und dann habe ich gesagt, alle Kinder der Klasse müssen das Tutorial also müssen eine Woche lang neben dem zu sein und ihm helfen und ihn zu schützen.

[00:55:01.750] - Speaker 0

Sie dürfen aber auch sagen, jetzt hast du sich ein bisschen extrem wie noch vielleicht wäre es besser an und so also sie dürfen auch ein bisschen beraten, aber sie müssen mich schützen. Man hat mit dem Mädchen angefangen, die können das ein bisschen besser oder das sind natürliche Mütterchen und wir dem ja die haben das Wa die helfen einem Lehrer wenn der wenn der nicht durchkommt und Mädchen und dann Buben und so hat den scheuen Buben hat mit jedem Klassenkollegen Klassenkollegin eine nähere Beziehung entwickeln müssen respektive alle haben müssen zu ihm eine Beziehung entwickeln und so hat man das durch die ganze Klasse durchgemacht und einmal ist er dann wieder davongerannt und das ist in Turnen gewesen. Dort hat das Mädchen nicht mitgehen dürfen, wo daran gewesen wäre. Und der Klassenlehrer ist bereit gewesen, das zu machen. Die Eltern sind bereits gewesen, da mitzumachen und es hat funktioniert und so muss man immer wieder neue Sachen herausfinden. Es ist nie gleich, aber als erstes probiere ich immer, das natürliche System zu unterstützen und sie gehören dann auch zum natürlichen System, wenn das könnte ihnen mach. Weitere Fragen. Ja. Braucht noch Fragen, wir haben noch Zeit ja.

[00:56:38.160] - Speaker 0

Weil man fünfjährigen Kindergartenkinder das verwendet immer da also zum Beispiel kannst du bisschen wünschen das andere richtig Vertrauen habe expressiv und dann macht es einfach so oder ähnen Tick an eben so Zeugkunst dort sitzen sie an Hosen und verschiebst das auch wo wir was auch immer. Ich frage es immer nachher bisschen. Sie sagt einfach, ich muss auch bei ihr Vinakasse kommt ja auch erst eben wenn sie dann die linken anhat und das viel zeugt Druck immer diesen Druck für mich ist jetzt diese Plan Kinder nachher wie bisschen Coach, aber ich weiss gar nicht so. Dieser das ist jetzt Orientierungsdirektion also Kinder wo so reagieren die haben Mühe einer Situation zur anderen gehen. Wir sind das gefreut und ja kannst du nicht ein bisschen auf die Seite ja ich gehe gerade bei den meisten

geht es bei dem Kind geht es nicht da muss man dann auch nachher gehen. Das ist wieder das Pferd, wo man beim Kopf anfängt und dann beim Fuss enden. Man muss das Kind anschauen. Dem sage ich Appell wie heisst das Kind wir ein Problem du Sitz hier ich sollte jetzt hier weiss ich an was das hier hin rücken, dann machen wir das und langsam und dann sagen erst dann am Schluss sagen Wärs du belegt bitte ein bisschen weiter weg zu gehen aber zuerst die Situationsschildern zuerst das Problem schon und sagen, ich habe ein Problem, ich hätte jetzt hierher aber ich will dich nicht einfach wegschicken.

[00:58:21.460] - Speaker 0

Ja. Also das Kind zu einer Kooperation bei dem Problem bringen nicht Sackboom weg. Verlangsamt das ganze aber Schwund. Es lohnt sich. Und wir können auch das Kindfragen, wie viel vorher muss ich dir ankündigen, dass ich dann dort hin will und durch den Platz. Ja, wir haben nachher das Problem, dass sie auch von der Entwicklung her dass Mögens ist, so ein Kopf aber was sie versteht und kann alle ziehen und sondern weil eben solche Sachen sind dann irgendwie Anlagen noch bisschen schwierig. Das stimmt aber gerade dann, wo man noch langsamer kommunizieren noch langsam. Er hat dire. Noch langsamer aber ja, du bist da. Ich bin hier also das könnte mir auch nonverbal. Ich sollte eigentlich dort. Viel sehr gern. Eben eben eben und da muss man sagen, ich brauche jetzt deine Hilfe. Ich sollte eigentlich dorthin aber dort sitzt dir noch machen wir also wirklich verlangsamten Schritt das Schritt. Ihr geht, es läuft wohl schnell ist zu viel. Eben das ist das und die wird ständig überfahren und wenn sie überfahren wird, macht 9 so und das ist so eine Orientierungsreaktion und wenn man mit dem Kind zum Zahnarzt geht, dann sagt man, ich muss ist ich muss also morgen gehen wir dann zum Zahnarzt oder in 10 Minuten müssen wir dann gehen also die Vorbereitungsphase also wir nicht so Zackboom vom einen ist das andere Wechsel ist ganz wichtig ist das.

[01:00:17.110] - Speaker 0

Ich habe es jetzt auch meinen falsch verstanden, aber ich habe doch sie gehört, sie haben gesagt, wenn jetzt ein Kind eben was das Kind ist ja wo ABHS, es geht sozialer jetzt und so ja und dann ist das einerseits wie ein bisschen ein Zeichen im enger Interseil. So habe ich schon gesagt, ich habe eher Beziehung, dass aber so bisschen durchgekommen ist. Oder so sinnvoll einfach, dass wir immer gerade bei der Familientherapiewasser, wenn irgendwie ein Fi im System investiert, aber nicht so tief. Ja eben für das System würde Umwelt aber ist es dann nicht einfach irgendwo, dass man das Kind noch mehr das Gefühl hat. Ich bin ein Problem, doch da hast du gerade beim Pflege fein. Das wäre ich jetzt ganz andere Leitung und weiss die Chef also ungemein, dass sie für tief haben, weil dann kommt sie wieso eine schränke Aufmerksamkeit das stimmt das dann weisst du jetzt ja. Das stimmt, alles von dem stimmt und man kann eben Situationen verschieden anschauen und das stimmt also wenn die Eltern nie Zeit für sie haben. Und dann geht sie zum Psychiater, dann hat sie dort uneingeschränkte Aufmerksamkeit. Aber es ist nicht die Realität, also je nachdem ist das gut und es tut ihr auch gut und sie kann sich vielleicht weiterentwickeln.

[01:01:44.430] - Speaker 0

Und wenn sie es genießt, dann ist recht, aber ich habe viele Kinder, wo zum Psychiater geschickt worden sind, wo ich dann als erwachsen habe und wo sagen ich bin immer der Problemfall gewesen, die haben mich zum Psychiatergeschichte. Ich hätte sollen etwas ändern und Zuhause ist sehr los gewesen. Ich kann von vielen verschiedenen Seiten her angeschaut werden und beides ist möglich, aber ich sehe eben oft bei Teenagern, wo sich ganz schlecht benennt und wo man dann denkt, die haben überhaupt

keinen Moral und nichts im Innersten leiden die, dass sie es nicht besser können und dass die Mutter muss Leiden unter ihnen. Ok. Und klar meine Aussage, du musst in die Therapie gehen, ja Teil Kinder genießen es aber wenn sie dann nachher ins Leben kommen, haben sie nicht ständig im Psychiater neben sich wo alles abhält und dann sagt man dann Therapie verwendet. Ich bin Bereich der Meinung, fast jedes Präg viel Person haben muss ja nicht abso, ja zügeln 30 Jahren jeden Mal so dass wirklich so das bekommen, wo ja offen hat. Da würde ich, da würde ich eben eher sagen nein, sie sind die bessere Bezugsperson, denn das andere ist ein künstliches System.

[01:03:03.110] - Speaker 0

Ja. Und dann kommt man in die Welt hinaus und denkt, der Chef muss so sein oder irgendein Mitarbeiter, den hängt man sich immer an irgendjemand und ich habe einige von diesen Sogenannttherapie verwenden, dann als Erwachsene gehabt und die sind dann auch nicht so Lebens tauglich. Eben wenn es dann gerade ein Therapeut ist, wo dann noch auch in Besprechung hat oder. Ja genau eben die erwarten dann von allen therapeutisch was geht nicht. Das eigentlich auch man schon sehr gut regieren irgendwelcher ihm habe es gehört daher. Eben das ist nicht Umgangssprache nein und von dort her würde ich lieber sie dann unterstützen und das Kind innerhalb vom natürlichen System lernt sich zu bewegen und nicht irgend in einem künstlichen. Ja ja gleich. Ja hier auch in der Schule und auch immer noch die Situation lässt wie ja schon es funktionieren halt, wo es vielleicht auch gefährlich kann Vereinssituation und ich wäre jetzt davon ausgegangen, wenn man Sport zu verlangsamen und wenn halt mal mehr geht, muss ein bisschen Heim. Das ist schon so, das ist schon so. Also man geht auf das Kind rein, man tut Verlangsamen übrigens die Mathé Meo-Methode die Macht das ja sehr stark und wenn man Marti Meo lernt, dann lernt man immer verlangsamen jedes Schrittverlang Sam und jedes zweimal benennen, sehe ich richtig, dass du jetzt das so und so.

[01:05:05.590] - Speaker 0

Ja was. Ah. Ja kennt es noch jemand, sie kennen ja nein, ich habe es nicht gelernt. Ich habe nur einmal ein bisschen zugeschaut, aber vielleicht können ja sie sagen. Ich habe verschiedene Sachen, weil wenn man etwas ist, dass man also das macht ja meistens eine Riesepersonen aus der ganzen Situation auf jemandem zu filmen, wo es wo positive positiven Sachen Herausschälen wirklich sind, die eine Situation und so eben für die Ressourcenident Sinn AH also das ist ja dort einfach mal für mir. Aber wenn ich zugeschaut habe, läuft sehr langsam sehr sorgfältig genau genau und das ist eine Verlangsamung, ja klar unsere Kinder müssen dann auch Lernen halt mit solchen Situationen umgeht, wo es nicht so schnell geht und wenn sie dann einmal überrannt worden sind, kann man sagen: jawohl, da bist du überrannt worden, da habe ich pressieren müssen da ist das und das gewesen, dass man dann das wieder anschaut und stimmt schon Kinder müssen das auch lernen. Im Augenblick, wo sie es noch gar nicht können wie das Kind da, das kann es einfach nicht ihr so hat es keinen Sinn von etwas verlangen, wo nicht geht. Also ist wie wenn man 2 Monate ein altes Kind auf die Beine stellt.

[01:06:44.440] - Speaker 0

Es kann einfach noch nicht laufen, es kann es nicht und etwas verlangen von einem Menschen wo er nicht kann, bringt unheimliche nicht. Das ist wenn wir sollten ein mathematisches Problem lösen. Man könnte es einfach nicht, dann könnte man Stiefel sinnig werden also ja kann man durch füllen und dann muss man sagen nein, ich kann es nicht, ich kann es jetzt nicht. Ich brauche weitere Fragen noch. Gut. Oder sind sie schon Paus? Ich habe noch ein Beispiel also etwas erlaubt jetzt halt da wo eine Situation

wo ich wo gerade ins Gegenteil, wo wo das wie gesagt der Fall gewesen ist, wo ich noch nie erlebt habe mit einer Karriere viel der Mutter angerufen. Es geht gar nicht, wir müssen auf den Somm Prodir 15. Dann habe ich Telefonie gehabt alles voran. Wir haben es gestreut gehabt. So haben wir verwendet, er habe es hin gesagt, es kommt überall überall nur einmal. Und so der Pause halt und über Haut er Abend weiss, auf jeden Fall habe ich mir ein Gespräch gehabt und dann beim West-Gesprächen. Mir ist schon aufgefallen, das sind sehr gebildete älteren Ansprüche eine oben Leistung und genau und auf jeden Fall Part zweifelt der hat nicht wollen in zu dieser Frage Familie und dann haben wir habe ich noch 2 Gespräche gehabt mit dieser Mutter auf jeden Fall hat mir dann erzähl er dort gesagt ja was hat er was sagt er denn jetzt sind ein Haft Gew von ihm wo er gesagt noch nicht wüsste das das ist der Kern dort ist der Kerngrafen und zwar hat er gesagt.

[01:08:38.320] - Speaker 0

Zu der Mutter und so oder zu den Eltern: jawohl, es braucht Veränderung, aber nicht so. Und nachher sollte dort müsst ihr Ansetzen dort ist etwas also es kommt jetzt gut, ihr habt auch viel zu viel gemacht. Ich habe noch nie so etwas gehabt, die haben sie da nicht zu Therapien und Psychiater und und überall also die sind über perfektionistisch und so leistet es Ori die dann sagst du Jewei kommt wollen Anwen. Es geht so viel geht und es geht ja überall gut. Ja, bei euch gibt es jetzt angefangen wo gut geht. Und nein sie dann hat sie dann gesagt sollte damit sie haben das erkannt und sind eh ist etwas gewesen. Genau auf jeden Fall. Was ich dann sage, das ist mein Auffallen, das habe ich noch nie gemerkt also so dass sie fast zu viel wollen zu viel machen oder zu viel Hilffahre. Weil es ist eher so. Wir machen nichts über Wände und es ist schon am Dienstag sind gerade im Max-Tourismus eigentlich gewesen haben auch mein Sohn aufgefordert. Und das hat viel sagen, wenn die Situation wo sagt eigentlich. Ja also eigentlich selber ganz allgemein, wenn immer ein Kind so Probleme macht, es braucht irgendeine Veränderung im System Intellektuelleltern, die sind oft sehr gewillt, alles Mögliche zu machen, aber es passiert alles nur und ich weil und das emotionale ist oft irgendwo hinten drin oder wird unterdrückt kann man ja auch gut also mit dem Intellekt kann man alles überspielen.

[01:10:31.820] - Speaker 0

Ich wäre es gerade daran, dann mal einen Workshop zu geben bei der MIKA, wo ich sage, wann lässt die Seele den Körper sprechen und wir intellektuell orientierten Leuten die können unseren Körper verdrängen. Wenn wir aber an eine Grenze kommen, dann redet auf einmal den Körper und ich sage der Winter leicht kann Lügen der kann Fake News produzieren, der kann alles das ist der Merci. Aber der Körper der kann nicht lügen, der redet eine direkte Sprache und Teenager reden auch eine direkte Sprache und der hat ganz klar gesagt ja, es braucht eine Veränderung aber nicht so und die Eltern haben natürlich die Veränderung nur beim Sohn sehen wollen und nicht bei sich und das ist häufig so das Hintendran. Ein paar Problem ist versteckt ein emotionales Bedürfnis, wo nicht befriedigt wird. Die Kinder spüren das. Sie können es zwar nicht benennen und sie agieren es irgendwie aus, also bei allen Familien. Also ich habe ja viel Seits auf einer Einfamilien gehabt, wo der Sohn oder die Tochter einen Schweizer früheren Schub hat, ist hintendran immer auch ein paar Problem und zu dem aber Intellektuelle können das sehr gut verstecken und die Kinder können geschützt und benennen es auch und in dem Sinn kann man, wenn man Familientherapie macht, das Kind immer verwenden als Detektiv zum Herausfinden.

[01:12:04.470] - Speaker 0

Aber es ist auch ein Missbrauch. Man muss es auch selber herausfinden, aber man muss so sanft daran hingehen und das Kind hat ja nichts böses gesagt. Also die Eltern haben da irgendwie Problem miteinander. Es hat nur gesagt, es braucht eine Veränderung aber nicht so und da könnte man dann weiter fragen, was für jemand ja genau. Das ist in die Frage alles an. Genau was für eine Veränderung wo hat und ich gehe ja dann jeweils so weit, ich spiele dann immer mit dem Wort wütend. Also wenn einer schizophren wird, dann ist der verrückt, dann spinnt er also ja er ist verrückt in seinem Intellektuellensystem. Er ist wütend, er ist wütend häufig und ich sage es wird ein Kind wütend im sinnvoll durch Drehen in einem System, wenn man eigentlich im System etwas müsste Verrücken sprich ändern und das hat er genau gesagt, es muss etwas geändert werden ja und man redet ja dann immer so, man muss seine Kampffahrtszone verlassen und die verlässt man nicht gern und wenn man intellektuell ist, kann man die sehr gut verdecken Beschützen weiss ich nicht was Psychiater also die Analytiker sagen dann der intelligente nicht ob sich an und ich verwende manchmal schon Bilder vom Sainte ex Hubert also der sagt ja anno Papier Capelle Cure also man muss mit dem Herzen schauen und nicht mit der Auw also nicht mit dem Intellekt sondern mit der Gefühls mässigen Empfindung und ich sage dann il Faux Consul T oder Cur also man muss sein Herzkonsultieren und wenn ich herausfinden will, ob jemand nicht mehr mag, sei es ein Therapeutpfleger oder eine Mutter oder ein Vater.

[01:14:02.510] - Speaker 0

Dann muss ich das spüren, der kann mir sagen nein, nein, ich kann noch alles. Aber ich muss spüren, ob der am Anschlag ist und er kann mir etwas anderes erzählen, aber ich muss es spüren und wenn jemand am Anschlag ist, dann ja, da muss ich eine Veränderung machen, wenn das Kind am Anschlag ist, wenn es einfach gar nicht mehr aushält, dann mache ich auch eine Veränderung. Also ich muss auch von meinen Prinzipienwegkommen je nach Situation. Aber das ist typisch, dass die Kinder eigentlich alles sehen spüren und irgendwie aus agieren und wenn es gut läuft, wenn man dann mit denen arbeitet, dann sagen hinterher die Eltern. Dank meinem Sohn habe ich etwas gelernt. Ich habe sehr viel gelernt von meinem Kind. Also wenn die Therapie gut läuft, dann gö tun sie das sogar eingestehen, dass sie das Kind sie vorwärtsgebracht. Passt. Wenn sie nicht lernen wollen und halt es irgendwie auseinander sind, die dann bereit gewesen zum Lernen. Die Eltern. Ja also es ist kurz vor dem aussie Em Fahr aktuell dann noch meine Email noch lange fort und die hat dann anscheinend am Anfang in Hockey also meine letzte Information okay. Also wo liegt der Hasen und Pfeffer, wo ist der Hund begraben?

[01:15:31.980] - Speaker 0

Da gibt es ja dann Luther schon Sprüche. Der Hund ist Begraben irgendwo in einem Beziehungsproblem, wo die Kinder sehr gut spürt, die sind noch viel sensibler. Wir sind schon etwas abgebrüht, doch dann machen wir jetzt Pause als Nerves habe ich zum Thema bekommen. Was sind Symptome von traumatisierten Kindern? Und das ist natürlich schwierig zum Sagen, da gibt es X Symptome, aber ich tue alles jetzt Rückführen auf primitive Verhaltensmuster und unter Stress. Kann der Mensch die und Tiere reagieren mit Kampf also Aggressionsverhalten und das wären eben die ADS-Kinder in den Männer, wo dann aggressiv werden alles verschwendet und so weiter mit Aggression mit Kampf mit Fluch das wäre Rückzugsverhalten und Verweigerungsverhalten und noch grösseres Verweigerungsverhalten ist der Tod Stellerreflex und das sind Verhaltensmuster wo man in der Tierwelt anschauen kann und wo man natürlich auch beim Menschen auch also ist sehr vereinfacht aber eigentlich kann man sämtliche Verhaltensmuster ein bisschen Rückführen auf die Dreikampfflucht und dut Stellöff nachher kann er noch sagen ausweichen und der Mensch das Tier kann das nicht so gut mit unserem gross Hirne alternative

Realität zu erfinden die sogenannten Fake News Alt turne Tech. Und das ist jetzt gerade grosse Mode und viele Flüchtlinge in die alternative Welt und wenn ich das Psychopatho logische Benehmen flüchtet eigentlich immer in die alternative Welt, also in einer Pseudo-Welt auf Mezzaebene, aber nicht nur die schizophren machen es auch Politiker machen es und alle Menschen können es machen und das ist der Vorteil vom Menschen, der kann eine ganze Welt kreieren in seinem Hirn eine vorgestellte Welt und dann nach dieser interagieren und es gibt ja schon Beziehungen über das Internet, wo man sich nie sieht, aber man führt eh etcetera etcetera cetera also die alternative Welt ist heute zu gross im Gang und die

[01:18:06.520] - Speaker 0

treibt auch ihr Unwesen und gerade Jugendliche können auch auf die alternative Welt einsteigen und dann dort nach der Regeln sich benehmen, was nicht sehr tauglich macht im. Also ich stehe natürlich immer noch für das richtige le. Das ist ja zu dem, wo die alternative Welt oder können Ski ist es auch scheint. Ja ja auf jeden Fall alternative Welt ist immer eine Scheinwelt. Ja, da gibt es verschiedene Scheinwelten, wenn man aggressives Verhalten hat übertrieben aggressives Verhalten und das Trete in der Regel auf also ich habe ja vorher gesagt hoch sensibel und Kinder wo dann sehr aggressiv werden. Sie sind hoch sensibel, man hat ihre Sensibilität gar nicht gemerkt. Wir haben nicht gemerkt, wo man ihre Grenzen überschritten hat und dann auf einmal rastet es aus Machen alles kaputt etcetera cetera, dann darf man nicht einfach nur das aggressive Verhalten. Und sie wollen sozialisieren enorm, sondern man muss herausfinden, wo ist die Verletzung gewesen. Das braucht ein bisschen Geduld. Das braucht ein genaueres Hinschauen und wenn ein Kindfrage was ist denn eigentlich gewesen? Eigentlich ist schon. Und häufig können die Kinder ja nicht sagen, was sie verletzt haben. Also man muss anfangen beobachten, man muss überlegen, was ist vornedran gewesen und dann kann man vielleicht sagen, ist das gewesen oder ist das gewesen?

[01:19:45.940] - Speaker 0

Manchmal braucht man auch mehrere aggressive Ausbrüche bis man ein bisschen hinter das Muster kommt und dann muss man das muss dort Probieren zu benennen. Dann häufig können sie die Kinder selber nicht benehmen. Aber man kann beobachten, man kann sehen, was Kind nicht gerne gehabt und ich habe ja vorher gesagt, man muss sich Verlangsamten. Man muss lernen und in dem Sinn wird es so wie fast eine wissenschaftliche Angelegenheit. Also wenn wieder ein Ausbruch ist, dann können sie also nicht dann als Kind los, sondern einfach selber ruhig bleiben und dann vielleicht auch miteinander austauschen. Was hat es auch können gewesen sein und der eine hat das gesehen und der andere das und dann muss man so bisschen raten. Ich habe zum Teil eine Subversion gemacht für Personal in geistig behinderten Wert hat und die können ja nicht so Gutreden, die können nicht sagen, was sie gestört hat und am Anfang hat man die geistige Behinderten nur wollen dann wie soll ich sagen zurückbinden und ich habe dann probiert zu beobachten zu fragen, was es ist und sobald das Personal gelernt gehabt hat zu beobachten und zu sehen, was ist dann auf einmal haben sie können mit dem Umkommen, während sie vorher den schon erwachsenen Mann eingestellt haben mit Medikamenten, heruntergeholt und so weiter in die Klinik etcetera etcetera.

[01:21:17.660] - Speaker 0

Also man muss sich verlangsamen muss beobachten muss herausfinden was hat es können sein, was hätte können. Verletzen. Bei einem Pferd also Roch, Pferde sind ja Fluchttiere und die können ein Papier fetter sehen, wo ein bisschen zu weiss ist, also wo heraus spricht und dann hauen sie ab, dann kann man

nicht dann muss man herausfinden, was ist 6 gewesen und dann steigt man ab und führt es an dem Foto vorbei und so müssen sie es eigentlich auch bei den Kindern machen und da ist sehr hilfreich. Das ist auch interessant. Eine Mutter also eine Frau beobachtet vielleicht etwas anderes oder hat eine andere Hypothese und der Mann eine andere und dass man dann das Beobachtungsmaterial etwas zusammenführt und schaut was hat es können sein und im Augenblick wo man lernen will, ist das auch spannend. Also ja, es ist ein Prozess wo man machen also immer die Ursache der Verletzung Probieren auszuführen. Es kann auch sein, also was wir vorher gehabt haben, man hat zu schnell von einer Situation in die andere gewechselt, dann gibt es auch die aggressiven Abwehr. Verhaltensweisen also dass man sich wenn erwachsen von einer Situation zur anderen dass man sich dort verlangsamt, soll ich vorbereitet, dass man sagt, jetzt tun wir dann das machen oder dann ist das und das aber nicht so um 10 Uhr ist dann das und das und dann man bereit nicht so so bringe es ja sowieso nicht hin und das Kind macht nicht mit also nicht schon in einer adieu Haltung sein das wäre das eine Flucht wäre die Hauen ab also wo ich auf der Argbot gearbeitet habe, sind sie immer auf Kurve gegangen.

[01:23:14.500] - Speaker 0

Und man darf natürlich nicht weggehen, dann tut sich ja das Menschen aus dem Einführungs bewegen. Da kann man bestrafen, dass er abgehauen ist oder man schauen kann, was ist vorher drangewesen warum hat er müssen abhängen und von dort her müsste man dann immer schauen vor was ist er geflüchtet und manchmal flüchten sie nicht vor ihnen aber sie lösen es vielleicht einen Träger aus, dass Eltern immer das und das gemacht haben und wenn sie nur in die Nähe des Trägers kommen und so etwas ähnliches machen, dann wäre es vielleicht also dass sie herausfinden, was ist der Träger gewesen und nicht bestrafen dafür, dass das Kind abgehauen ist und das wird viel verwendet also auch wieder in der Buben, die flüchten aber auch Mädchen flüchten. Da müsste man immer Fragen vor was ist geflüchtet, aber oft kann man es nicht sagen, also kann es die Person selber nicht sagen, auch dort muss man wieder beobachten Miteinanderreden vor was ist es geflüchtet und dann schauen, inwiefern hat das eigene Verhalten erinnert an frühere Situationen. Dann unser Hirn ist so konstruiert. Das ist an sich effizient konstruiert und man muss nicht das ganze Verhaltensmuster ablaufen lassen, damit dann wieder die Reaktion kommt.

[01:24:48.250] - Speaker 0

Es kann nur eben sogenannter Träger sein und dann kommt schon wieder der Sinn, das ist an sich Effizienz, aber für uns, wo dann Menschen helfen wollen, ist es natürlich nicht liebe. Ja. Ja. Wenn ein Kind sich wehrt über Rückzug, also in der Pubertät, tun ja alle Kinder eher mit Rückzug reagieren sie Gehen ins Zimmer. Sie sagen, ich will nicht mit dir zu tun haben. Also sie ziehen sich einfach zurück, wenn ein Kind sich wird mit die Flucht nach innen ist wichtig, dass man es nicht zu fest zum Sozialkontakt forciert und da bringe ich auch wieder sainte XP, wo der kleine Prinz, der das Füchsen tut, zähmen, weil von aqui Waise man nähert sich ein bisschen geht wieder weg nähert sich ein bisschen und Teil Kinder brauchen lange bis sie sich angewöhnt haben, lange bis sie Vertrauen haben und man kann nicht sagen, du kannst Vertrauen in Ech haben. Du kannst mir alles sagen. Das ist nicht auf der Intellektuellenebene die die Kinder müssen das zuerst spüren und es gibt solche, wo ganz schnell vertrauen haben und es gibt solche wo ewig lange brauchen, also eben hochsensible Hochscheute die Brauchen länger und dass sie dann Geduld haben zu warten und nicht der junge Menschen überlaufen über Rennen es mit guten Ideen mitreden etcetera sondern auch dass man also eigentlich sagt man ja.

[01:26:30.410] - Speaker 0

Körperkontakt ist etwas gutes Streicheleinheiten sind gut, aber wenn die Kinder sehr scheu sind, dann muss man schauen, wie viel Nähe vertragen es wie viel Distanz brauchen und dass man kann Bezug machen auch ohne dass man reden muss und ohne dass man halten muss also dass man da herausfindet, welche Distanz braucht das he. Ja. Wenn das Kind genau das Gegenteil hat, es gibt auch solche Kinder, die hängen einen an und ich muss und die Nähe und so und je nachdem wir Schweizer sind nicht so Festnetz-Nähe und dann vielleicht und das Kind das Sucht das wahnsinnig, dann kann das einem fast ein bisschen unangenehm sein und wir finden uh, das ist zu viel. Das kommt mir jetzt zu nahe. Da ist ganz wichtig und als Kind so sehr könnte abweisend reagiert und das merkt es natürlich daran und das Kind kann nichtverstehen. Ich bin da halt nicht so. Ich bin da etwas anders, sondern es fühlt sich dann selber wieder zurück gestossen, also von dort her zulassen den Körperkontakt und erst mit der Zeit schauen, was ist das richtige Massverein also dass man das Aushalten. Ich habe diesbezüglich habe ich müssen Patienten übernehmen, wo in einer Institution gewesen sind, wo wir mit Körperkontakt die behandelt hat.

[01:28:08.850] - Speaker 0

Das ist eine Zeitlang gemacht worden bei den Vorderheimpatienten und es hat Institutionen gegeben, wo mit nacktem Oberkörper ihre Patienten umarmt haben. Und die sind das gewohnt gewesen die Patienten. Ich habe natürlich nicht einen nackten Oberkörper gehabt, das ist klar. Ich bin angelegt gewesen, aber ich habe die müssen mich um einmal ich bin das sonst nicht gewohnt gewesen von meinen Patienten, ich habe das auch müssen lernen und das ist sehr interessant gewesen, wenn die mich dann gehalten haben oder die haben wollen von mir gehalten sein. Das ist fast wie eine Meditation gewesen. Also ich habe ganz ruhig müssen bleiben gut bei mir ganz bei mir und einfach halten, wenn ich so gegenüber setze, dann kann da meinem Patient irgendetwas sagen. Ich kann etwas anderes denken. Ich kann irgendwo hingehen und passiert nichts, aber sobald ich Körperkontakt habe, darf ich das nicht, da muss ich wirklich ruhig sein meditieren und einfach das und in dem Sinn ist es eine interessante Übung gewesen für mich also ich habe gelernt da einfach halten und einfach Brig gewesen und man sagt ja, wenn kleine Babys bei denen macht man das die nimmt man en die hat man und wenn man die Babys im Arm hat, dann löst das bei einem das Kuschelhormon aus als Ozzy Tozzi M.

[01:29:33.000] - Speaker 0

Heisst wird ruhig ja sie kennen das Geld man nicht aha. Ah, es ist so schön und darum hat man auch so gerne so kleine Babys da die sind wie ein Wal. Oder ich weiss auch nicht einfach und man sagt, es löst bei den Frauen Ozzy Tosin aus und Frauen haben sie sowieso mehr und wenn sie Stellen und so weiter tut, man sagt ja Stillen man wird still, man wird reu, man fängt Obenrunter, kann es auch bei den Männern auslösen, also auch Männer, wenn sie so diese Babys halten, kann das Obsi von Ziel auslösen und in dem Sinn hat man von diesen Borderlinepatienten gesagt, die haben keine gute Bindung und die wollen wieder eine Bindungserfahrung haben und darum muss man die fest. So habe ich dann die Leute auch gehalten mit den Kleidern an und habe mich selber beruhigt dabei und in dem Sinn, wenn sie ein jemand wo ihnen anvertraut ist, haben, wo fest zu viel Beziehung will oder für sie zu viel, dass sie es halt aushalten und einfach Blödsinn. Das gleiche kann man auch machen, wenn ein Kind schwierig daran ist, wir sind ja wir wollen immer, wir sind oft Handlungstypen und wenn ein Problem ist, wenn wir gerade etwas helfen oder etwas verändern und manchmal wenn mich eine Mutter fragt ja was muss ich dann machen?

[01:31:07.910] - Speaker 0

Ich weiss nicht was machen und das Kind ist verzweifeln, weiss ich nicht, macht eigent als ehrt sich selber beruhigen und ich sage dann manchmal auch in der Anwesenheit von ihrer Tochter und ihrem Sohn. Meditieren also nicht sage ich alles nicht mehr aus und ich muss weg nicht sagen. Ich muss dir unbedingt helfen und irgendetwas machen, sondern einfach da sein und das ist etwas vom schwieriges, wo wir nicht mehr so gut kennen in jeden Moment, was immer benutzt wird und irgendein Rendement bringen eben Effizienz und einfach nur dabei sein. Das können wir nicht mehr tun, aber gerade in der Psychiatrie wird jetzt da auch viel sogenanntes Achtsamkeitstraining gemacht. Und viele Erwachsene lernen das und das besteht eigentlich aus nichts anderem als sie zu spüren das Luft zu steuern vielleicht den anderen spüren aber nichts müssen machen und das fällt uns oft schwer nichts können nichts dürfen zu machen und gerade uns Ärzte wir sind sehr Handlungstypen uns fällt es sehr schwer einfach nichts können zu machen, aber da sein Spüren nichts machen keine Idee haben nichts ist eine Leistung ist eine Leistung und hilft dem anderen auch zur Ruhe zu kommen dann wir kommunizieren ja miteinander und wenn es gegenüber merkt, die will jetzt irgendetwas von mir, ich sollte da irgendetwas machen.

[01:32:41.480] - Speaker 0

Dann gibt es Unruhe, dann schaukelt man sich gegenseitig hinauf und es bringt gerade einmal gar nicht also von dort her. Aber die Beziehung nicht abbrechen die Distanz überhaupt nicht verändert nicht näher nicht weiter, sondern einfach diese Distanz aushalten. Ich denke, das ist auch wieder etwas und dann natürlich immer schauen, was ist vornedran gewesen und ja was hat zur Unruhegefühverhaltensweisen wo Auftreten bei Menschen wo ein Bedürfnis haben und gerade Jugendliche ist zum Beispiel also Fehlverhalten ist. Und ich habe ja heute am morgen gesagt, der ist gegangen Bücherstehlen zum Geld verdienen für die Mutter habe einen Bub gehabt. Der hat beim Vater eine 1000. Note gestohlen damit es kann mit der Mutter in die Ferien gehen dann der Vater hat Alimente nicht wollen zahlen und so Kinder helfen im also wenn gestohlen wird, dann ist das einfach immer ein Zeichen. Es fehlt mir etwas, ich brauche irgendetwas, aber die Kinder können natürlich nicht sagen, was sie brauchen. Sie machen über soziales Fehlverhalten machen sie darauf aufmerksam, es fehlt etwas. Es läuft etwas nicht auch sie können auch Bestehlen zum Aufmerksammachen auf ihr Herkunftsfamiliensystem also wie der Bub, wo hier gesagt hat, ja es muss etwas ändern, aber nicht so.

[01:34:15.680] - Speaker 0

Also wenn Jugendliche oder Kinder ein Fehlverhalten zeigt, ist das nicht einfach das Kind, wo falsch ist oder schlecht ist, sondern es will eigentlich immer aufmerksam machen auf etwas und dass man da auch wieder nicht gerade Symptome bekämpft das Fehlverhaltenbestrafe, sondern schaut auf was will es aufmerksam machen und wir sehen das auch wieder in der Natur. Also wenn Vogelmutter kleine Vögel hat im Nest und eine Katz kommt in die Nähe, dann geht die Mutter, die Vogelmutter irgendetwas weiter weg Nest und macht so und tut Katze ablenken auf sich da ist die Mutter wo Ablenkt der Jungen. Bei den Menschenkindern sind es oft Kinder wo zeigen es fehlt eigentlich dort etwas läuft etwas nicht recht und von dort her mit Verhalten einfach bestrafen und korrigieren wollen und normieren, sondern immer schauen was fehlt wo fehlt etwas also dass Symptom immer eine Bedeutung hat innerhalb vom grösseren System und das ist auch wieder. Das System ist das Denken also Familien therapeutisch zu senken, dass man sagt jedes Symptom sei jetzt das Fehlverhalten oder auch ein Strammessymptom also das Krankheitssymptom zeigt auf im System stimmt etwas nicht also jedes Symptom wo Auftritt muss

man eigentlich interpretieren innerhalb vom grösseren Kontext und sagt also in dem Sinn hat alles Fehlverhalten einen kommunikativen Wert.

[01:35:58.800] - Speaker 0

Jetzt, wenn man ärztlich daran hinget, wird das Fehlverhalten einfach korrigiert und weggemacht und da sagt man dann, wenn man eine Symptomeweg macht, gibt es eine Symptomverschiebung und es wird irgendwo anders wieder ein Fan-Verhalten, also von dort her nicht mit dem medizinischen Modell dann hingehen und das Fehlverhalten unterdrücken, sondern schauen, was hat das Fehlverhalten für eine Bedeutung im weiteren Kontext also immer das weitere Blickfeld anschauen ja. Wegen dieser Ruhe, weil das ist so wenn das Halbsage ich vorhergesehen, das halten wir ja schlecht also das ist eigentlich das Löst unsicher. Es löst ganz vieles wie gehen sie das also ich habe jetzt nicht einfach. Ich denke jetzt einfach laut wann schon. Reden sie denn diese Räumen was also wir tun sie das Thematisieren irgend es muss ja irgendwie thematisieren sonst GC-Ok. Ja also ich sage der Mutter, wenn sie sagt, ich halte das nicht aus. Also meistens, wenn es Eltern ja nicht mehr aushalten, dann schicken sie das Kind ins Zimmer und das wird eine Auszeit gemacht. Du gehst jetzt ins Zimmer bist du wieder normal bist also da tut man auch wieder das Kind wollen beeinflussen, dass sich es verändert. Heutzutage sagen Teil Mütter auch.

[01:37:26.400] - Speaker 0

Ich halte jetzt nicht mehr aus ich ich muss jetzt in mein Zimmer gehen, sonst explodiere ich dann läuft wenn es ein kleines Kind ist, wo die Beziehung noch braucht, läuft hinten drin und dann sagt die Mutter aber das Kind kommt mir hinten rein und dann muss ich der Muttersagen nicht Davonlaufen nicht ins Zimmer schicken, sondern hier bleiben und jetzt sage ich meditieren ich könnte das auch eine Atemübung machen, also die Hände auf den Bauch und Bauchatmung machen und einfach nur sich beruhigen, also nichts an der Distanz nahe Beziehung ändern dort bleiben und nur sich beruhigen. Das ist jetzt mit dem Kleinkind oder nach dem Heim oder immer. Je nachdem bei den Teen ist, wäre das auch eine Möglichkeit einfach nichts mehr sagen. Aber dann muss es kommunizieren oder sonst ist ja warum sind ihre Satz das löst das ist ja. Ja, das stimmt, es ist unüblich. Vielleicht dann so etwas sagen wie jetzt muss ich kurz überlegen, jetzt weiss ich auch nicht mehr weiter also nicht am Kind irgendetwas wollen machen. Jetzt muss ich überlegen, jetzt weiss ich auch nicht mehr weiter jetzt ja jetzt brauche ich Ruhezeit zum Nachdenken also ein paar unwichtige Worte sagen ja wirklich unwichtige Worte also ich sage manchmal also wir haben hier ein Problem und hier ist die Spitze vom Problem.

[01:39:08.730] - Speaker 0

Ich mache jetzt einen Kreis und ich sage dann dann gezogen aber nicht konfrontativ Hör auf mit dem oder irgendsoetwas oder ich weiss nicht mehr, sondern etwas Uni zu lösen zu sagen. Ja genau genau jetzt machen wir nachher etwas Pause und dort machen sowieso etwas gutes und irgend so etwa. Das geht dann vielleicht schon weiter sagt wenn sie können auch nichts gutes nein, das ist schon wieder eine Handlung sondern einfach ja sicher ja ist absolut wirklich ja ja langsam darum sage ich jetzt schon etwas unwichtiges Sagen zum Symptom. Also ich habe eine Patientin gehabt und dieser ihr Mann ist immer gehen Velofahren wenn er hat wollen Alkoholtrinken dann dann ist er nicht mit dem Auto gegangen, hat man gewusst jetzt will er gehen Alkoholdrink und dann und das ist ja für den Koalkoholiker und alkoholischen ist das immer ein Problem. Also man will die Stoppen an dem Alkohol trinken und man macht alles falsch. Man will zu Koa Kom. Da habe ich dieser Frau auch beibringen müssen, dass sie

wenn sie sehen, jetzt haben das Velo Ah jetzt gehst du wieder gehen Trinken also und dann hat sie wollen auf Migra habe ich gesagt, sie muss sagen, gehst gehen Velofahren oder gastro jeden Fall.

[01:40:44.000] - Speaker 0

Also Zweideutigkeiten von dieser Situation benennen und ich sage Ost Symptom bezogen nehmen auf eine lockere an und indem sie gesagt hat, gehst du gehen Velofahren oder gehen ja Bezug nehmen auf die Situation also lockere an und darum sage ich etwas unwichtiges sagen also nicht so etwas sagen Hör doch auf mit dem sondern ich habe zwar gemerkt, dass du jetzt das und das Machst, aber ich kann es nicht ändern. Ich muss auch nicht ändern, aber ich signalisiere, ich nehme die SIFA-Ton wahr und in dem Sinne die Situation wahrnehmen, dem Kind nicht wollen auftragen, ob sich nicht unter Druck setzen, sondern einfach, ich nehme es was auf Hochschulen, man kann es nicht immer, ich komme manchmal auch Anschlag, wenn wir Leute gegenüber sind, wo auf mich ein. Ich sage dem dann immer die Bezugsnehm auf Symptome auf den locker ja da ist eine Frage. Ich habe mal schön aufs Thema also ich kenne jetzt die Situation so weiter ihn aber dann habe ich ja das Kind also ich habe jetzt sagt okay ich muss ich es mal schnell überlegen. Also nicht aber der dieses Team also ich verstehe, dass du irgendwie vorne einfach du hier immer Speyer machen.

[01:42:16.550] - Speaker 0

Kann ich dort wo es ein bisschen Rausnehmen und sozusagen wie eingefroren wie ich tue, relativ weg stösst und ich habe ich habe immer wollen Macht haben wir dann? Also wenn man sich herausnimmt, ist es gut, dass man sich fein verabschiedet. Ja ja, ja ich denke, ich denke, es ist natürlich das ist alles hohe Schule. Also der andere macht irgendetwas verrücktes und sie wollen sich dann auch herausnehmen. Es ist hilfreich, wenn man sagen kann, ich sehe, du bist jetzt weiss auch nicht was wahnsinnig froh und ich. Wenn sie nur einfach weggehen, dann ist es mehr eine Bestrafung entgegen. Wenn sie es noch leicht benennen und dann weggehen, dann ist nicht einfach eine Bestrafung, sondern dann ist eine Äusserung von ihrer Situation eine Beschreibung von ihrer Situation und sie als Erwachsenenperson könnte das natürlich besser als Kind. Das ist klar und es hilft dem Kind also es dient dem Kind dann auch als Vorlage, dass es später das auch mal. Und in der Regel hat man die Tendenz einfach dann halt davor. Ich kann jetzt nicht mehr und ich kann jetzt nicht mehr das ist ich bin verzweifelt, ich habe es auch nicht mehr im Griff besser wäre es wird kritisch.

[01:43:59.710] - Speaker 0

Ich sehe dir geht es so um mehr so und darum mache ich jetzt das also dass man nicht einfach nur eine Verzweiflung signalisiert dann dann fühlt sich das Kind wieder verantwortlich für ihre Verzweifelt und das ist nicht so gut aber ist hohe Schule. Dann nachher so klar sie haben heute am morgen den Begriff der Validierung könnte das auch mit Kino dazu etwas sagen. Das ist ganz klar. Absolut absolut sie validieren im Kind seine Situation, sie validieren ihre eigene Situation und sagen dann und jetzt mache ich das und indem sie Kinder validiert haben sich validiert haben, haben sie die Situation schon ein bisschen mehr im Griff nur über das Benennen und man sagt ja wenn man in einer riesigen Problemsituation ist also emotional in einem Engpass, indem man benennt, was die Situation ist also in wo.

Zweiter Teil

Speaker 0 (00:00)

Die Ausdrücke, die geht 50% vom Stress geht weg und das ist das so sie nehmen sich dem Stress und dem Kind den Stress, es ist immer noch stressig, aber eben 5% kann man beruhigen und für das ist natürlich unsere Sprache super, aber es kommt halt nicht immer in Sinn. Man denken immer daran, manchmal tut man auch impulsiv reagieren ja ja ja, ja, ja, doch doch das ist auch so eine Technik. Ja ja, also Kinder können ja ihre Situation noch nicht so gut benennen und sie können dann sagen, ich sehe so und so und so und so sehe ich bei dort also ein Spiegel und dann muss ich es selber spiegeln. Und bei mir ist das und das und darum mache ich jetzt das im Tag, aber es soll eine eigene Handhabung sein und nicht eine Bestrafung handhaben. Dan. Und die Kinder sind natürlich sehr sensibel und können schnell etwas als Bestrafung anschauen, aber wenn sie Gute sich sind merken und respektieren auch, dass sie von sich aus gehen und dann sehen sie auch die Grenzen. Also wir haben alle Grenzen und die Mutter hat auch Grenzen und das ist auch wieder eine Realität. Weitere Fragen oder Ergänzungen. 8. Ich habe für mich noch dann Aufgeschrieben nein, ich frage vielleicht noch haben Scheinkinder wo Fehlverhalten haben, wo Stehlen oder Prügeln oder Zerstören Vandalen oder haben sie das nicht ja.

Speaker 0 (01:57)

Aber ich weiss nicht das was ein bisschen zu weit greifen ist. Also wir haben jetzt 5 Ja ich weiss nicht ob man nicht eine Antwortenletztens in der lange S zu ausfällt. Also ich weiss nicht nur das schon in der Ritt von Feld oder ist das Ende. Ich darf mich die Finden vielleicht immer ein sauberes Kohlen auf dem HL vom Verkäufer ist dort da gewesen. Aha, also sie wissen sie Zukommen sie bekommen immer sie wo ja und dann hat 10 Miniert Aha nein cool, wenn sie so gesagt. Hier. Ja okay, nein, würde ich sagen, das ist noch nicht Fehlverhalten, aber es hat doch schon verstanden, ich habe eines klar und wir haben noch einmal gesagt, wenn jemand etwas gestohlen hat, hat mir gesagt, ich habe etwas gefunden, wo ich jetzt verlorengegangen und wenn das Kind schon sagt, ich habe ein sauberes Clau, dann kann man sagen ja das kann man schon sagen dann du hast eines mitgenommen, weil niemand dort gewesen ist und du hast einfach die Handlung, wo du gewöhnt gewesen bist, hast du durchgeführt, auch wenn die niemand die Erlaubnis gegeben hat und dann könnte man eigentlich über das Reden. Das ist hochinteressant. Ja das stimmt es dann sagt man dann schnell wie machst du ein nächstes Mal und hier geht es jetzt um Impulskontrolle also das Kind ist gewohnt, wenn ich vorbeigehen darf, bekomme ich ein sauberes jetzt niemand dort gewesen, dann nehme ich mir es halt selber und das wäre dann Impulskontrolle.

Speaker 0 (03:44)

Also kannst du daran vorbeilaufen, wenn Kassiererin nicht dort ist und halt sagen okay, heute ist sie nicht dort oder dann musst du halt warten bis sie kommt. Und das wäre alles wieder Impulskontrolle und da ist ja dieser berühmte die berühmte Versuchsanordnung mit den Marsh Mell Ose also so Süßigkeiten das wäre wie so gut. Wenn du jetzt gerade einen Nimmst, dann bekommst du eines, wenn du kannst 3 Minuten warten, da kannst du 2 haben und Kinder wo keine gute Impulskontrolle haben die Nehmen dann einfach das eine lieber eines als nichts. Die können nicht warten und das ist etwas wo wir alle lernen müssen, wenn wir Erwachsenwerden und das könnte man mit dem Kind dann schon üben oder sagen, könntest du ein erstes Mal, du sagst es ist geklaut, könntest du daran vorbeilaufen, wenn die die Kassiererin nicht dabei ist und dann kein, dann sagt es nur nein, das kann ich nicht oder doch ich probiere es und das wäre dann schon Lernen den Impuls zu kontrollieren. Der Hund kann das auch nicht gut, aber man kann es dem Kunden auch ein bisschen Beibringen nachher Sagen dort ist der Futternapf und erst wenn ich sage, du darfst jetzt gehen Fressen gehen dann geht aber wenn der Herr weg ist, dann geht er einfach.

Speaker 0 (05:10)

Und da kann man sagen, ein Hund kann das nicht, aber du kannst das ist der Unterschied ist gut so gut ja ja, doch bringen sie noch. Dann. Im Plan leider müssen nicht da sein, ich habe sie gefragt, ob das okay ist, wenn ich das würde eben auf das Bay Verhalten. Also wir haben ja eine Jugendliche platziert ist 14, ist Schulverbe optimieren und dann haben ihre Familie sehr gerne Ros das ist über 60 gewusst habt. Dann haben sie eine Familie wo das könnte und dann ich habe einfach hier können und sagen oder zuhause auch noch draussen also sind irgendwie was Super. Und jetzt ist vollenden. Wir haben dann nachher ist die spazieren stattgefunden ist es genau einer als Töff gewesen und dann ist es Kurve und Zürich. Genau die ist ja die Polizei ein bisschen in Kisten zurückgeschaut worden weil sie haben das ist wirklich Verordnung siehst du Beratung sie muss oh das ist ganz eine komplexe Geschichte. Sie ist, man ist so Nest gewesen, dass wir auch das Handy entziehen, ist dermassen Netz gewesen und schon meine trauen Leute und Tief netzt weiter und ist so eigentlich Medien also Medien süchtig und von diesen Abhängigkeiten und schlechte einfach Mussen negativ beeinflusst und dann habe ich einfach gemerkt dann es geht nicht anders natürlich.

Speaker 0 (07:07)

Ihr ist ja klar, aber es ist ganz passiert ganz etwas spannendes sind also ich kann sich bleiben. Sie Lots und sie können anmelden, sie ist ja nicht im Gefängnis, ihr könnt abwählen, sie macht es nicht, aber sie braucht so viel. Also die Flächen ist vom morgen um 7 bis am Abend um 9 Uhr mit einer Stunde Mittag ist die noch am Seite von von dieser Jugendlichen sie und zwar sie kann sie ist auch unselbstständig über 24 Stunden hat es mir Weiskleider an, wenn sie irgendwie würde sagen Komm jetzt gehen im Stall jetzt willst du vielleicht so nicht in der bijou. Oder am Fischhochzeit also Beziehung sagt ich es bei dir noch nie am Tisch Essen also sie ist wirklich. Verwildert. Angestellt und was soll gefallen ist, dann haben sie erzählt ja das Risiko kurz bei Breiten kurz vor dem Prem nein die Frage ist denn das kannst dann probieren kannst das Abflug, dass man da lernt und sie hat ja ja Kanal also sie würden gerne Zeit mit ihrer Grasmacht geben, hat dann das aufgebaut und hat das organisiert werden man hier eine intern Schule dann aber gilt auch Wassergalop wird und dann sieht das Mädchen an und wie die nach Frauen haben, dann merke ich nicht, das ist.

Speaker 0 (08:31)

Ja ja, alles nur im Kopf. Sie sagt dieser Pflegemuttersachen also ich glaube 90% ist alles auf Scheinwert und in dem Prozess-Interessen. Das ist bald 2 Monate. Sie hat wo sie jetzt so mit ihr arbeitet in nächste reflektiert. Aber das ist also das ist alles gekommen Schule. Das ist sehr hohe Schulen ja. Offi zieht das durch und die Jugendliche macht mit also sie läuft nicht mehr von und sein Handy hat merkt, man kann es auf Beziehung lassen. Vorher ist das gleich möglich. Ich denke, es ist das einzig wichtige gewesen, dass man ihr Handy weggenommen hat, dann das Handy erlaubt natürlich viele Fake-Beziehungen oder halt Internet-Beziehungen, wo ja nicht wirkliche Beziehungen sind und indem man das weggenommen hat, haben sie sich müssen auf die Frau einlassen. Jetzt muss man schauen, dass die Frau nicht überfordert wird und vielleicht muss man sie auch wieder abhauen lassen und wenn sie 24 Stunden nein 12 Stunden der 8 Stunde mit dieser einfach zusammen ist, ist das einfach. Wenn sie zwischendrin eine Pause macht, Haut sie dann einfach wieder ab. Hat sie bis jetzt sie lässt sich eigentlich immer noch das verrückte ist halt nicht das Mädchen ist jenen drauf und Schwung?

Speaker 0 (10:02)

Sie hat mir ein Beispiel sie hat mit gezüchtet, dann hat sie für die Bern müssen also die Schiene 5 Stunden auf der Strasse gewesen beim einen Weghaben. Sie müssen viel gehen, weil sonst. Und das zweite Mal, dass es dann wieder gegangen ist, hat sie wollen nicht fragt die Kommt auch hat selbst ich will mit ihr hat 5 Stunden unter Trocken geredet mit dieser sagt man das die sauer die Bindung und die schon getan. Ja, ja braucht sie da? Wir sind schon daran, wo sind dran und wie lange Machst du ja ja ja. Sie sagt im Moment aber noch und ich mach das und sie hat eine Unterstützung von ihrer Familie. Ich habe nie so etwas intensives gesehen und das ist eben mit ihr das wo mal ist Grenzen abgerungen du hast ein unwahrscheinliche Smart co. Ja, das ist so ja ja also da würde ich sagen die Frau wo jetzt das junge Mädchen begleitet, die müsste langsam immer wieder Pause einschalten, wo sie für sich braucht und das Kind darf, weiss ich nicht was im gleichen Zimmer sein etwas für sich machen oder in einem eigenen Zimmer und diese Frau macht etwas verschicken. Das Kind muss ja langsam lernen.

Speaker 0 (11:26)

Ja, dass sie sich auch selber meinen muss. Was kann es jetzt ist es meine Fragen melden etwas 6 Tage so? Ich habe noch gar nie gelernt, sich selber ja ja, da muss man aufpassen, dass man nicht alles vorschreibt, sondern dass sie auch muss selber etwas machen. Ja ja. Man sagt ja Langeweile Macht erfinderisch und wenn man also man hat solche Sachen gemacht, dass man den Kindern alle Spielsachen weggenommen hat und sie haben müssen selber dann etwas erfinden und ja dann kommen sie selber auf die Idee was sie eigentlich brauchen, also Kinder wo zu fest von aussen her immer beeinflusst worden sind, die Wissen gar nicht wer sie sind. Und die Wissen gar nicht was sie eigentlich wollen und die kommen nur mit sich in Kontaktmenschen in einem geschützten Rahmen wie das jetzt ist sich selber überlassen sind und da könnte man sagen, ich mache jetzt das von irgendetwas etwas auswählen aber darfst du mich nicht ständig stören. Ich muss mich konzentrieren, aber vielleicht muss ich dann ab und zu Fragen stellen, dann lässt man sie das an, dass man im gleichen Raum jeder etwas macht. Ja. Das würde so bisschen Dieben die Tiere sind immer gut, also dann die Reagieren spontan auf das was wir hinaus senden.

Speaker 0 (13:01)

Es ist ja auch verrückt gewesen, sie haben wir haben also eben die ist ein ganz und wo sie weiter in den fern Stall gegangen ist, die haben ein Pfarr nicht wollen also sie hat dann auch eine Unsicherheit gespielt ja also sind eben und es ist noch bei etwas gewesen, wo sie wo sie gesagt hat, sie können was einfach die Schein nehmen, die sind selbst Sachen wo ich Realität entsprechend zwar bei 90%. Glaube ich oben ja das ist ein Phänomen vom vom Märchen vom Anderson das Mädchen mit den Streich hölzern zündet immer ein Zündhölzchen an dann stellt sich irgendetwas vor und je ärmer man ist und so eher geht man dann in die Schiene? Und da kann sie nichts anderes machen. Also ich habe dann gesagt, komm so jetzt wollen wir anfangs Vieren mit ihr ganz ganz also weisst du also du jetzt nicht gross dass sie schon hat. Habe die wo das Pferd gehabt haben, nicht gemerkt, dass die gar nichts kann. Die Tochter Lehrer hat das hat das Gutgemacht, dann habe ich es viel gemacht und dann, ich weiss auch nicht was genau gewesen ist ist. Nichts passiert ja ja. Doch das habt ihr schon gemacht, ihr habt das Eingang.

Speaker 0 (14:18)

So eine müsste zuerst als führen. Sie dann auch noch was macht sie mit ihr sie hat irgend zuhause. Es ist. Ja. Dann die Pferde, die reagieren auf also die erkennen Fake News ja eben die Merken, wenn

jemand lügt, man macht ja mit Managern macht man so ferne Training man stellt sie auf die Weide und dann müssen die die Pferde führen und die guten Manager wo natürliche Führungsfiguren sind, dann erfolgen die Pferde und machen das was die wollen und die vorgespielte Menschen da folgt nichts kein Pferd ja also man muss sie eigentlich eher mit den Pferdensachen machen lassen und schauen, wie gut ihr Pferde folgen anhand von den Pferden sieht man dann also die Strasse sind gute Lügendetektor und darum mehr mit Pferden machen als gerade darauf sind zum Reiten. Nach unsere stark hat sogar. Ja ja, darf man nicht auf die auf das Lügeverhalten zu fest eingehen, sondern man muss Zurückkommen ins Wunsch verhalten. Also man spürt ja mit der Zeit hat man so ein bisschen so aussen gespürt, wo die Leute und dann ja nicht konfrontieren ja lügst. Also da würde ich jetzt nicht zu viel spiegeln, dann da da nimmt man ihr ihr pseudo ich weg, dann muss sie wieder ein neues Erfinden und das Zeuge ich hätte sie ja nur erfunden, weil sie gar niemand ist, dass pseudo ich sanft in die Realität hinein hole nicht zu filtern Feutz.

Speaker 0 (16:15)

Ich wünsche fünfmal hier. Uns die Realität gekommen ja und wenn sie Angst haben, merkt man ja sie ist gar nicht dort. Das ist nur pseudo okay. Wie gehen wir langsam dorthin. An sich sind also eben die Tiere sind gute liegenden Sektoren. Ja. Erfolge, wie schon. Ja ja, da ist sehr gut und die Schule kann man vergessen, die bringt jetzt gerade gar nicht okay. C also passiv mit dem Handel also eines das ist okay und so die ersten Schreiben sie. Ja ja, dann also lieber Homeschooling und ja andere geht nicht das andere will nicht nein nein. Ja ja, glaube ich sofort also so viele tolle Fantasien Dadas braucht eine Intelligenzleiden ist intelligent aber Lügen also intelligente Leute können es gut lügen und alles das Konstruieren aber irgendwann können wir sie auch an Anschlag und Lügen kostet natürlich sehr viel Renne also sehr viel Speicherkapazität im Hirn. Also sie wollen es zu schreiben, dort haben sie jetzt noch. Oder ja, das ist gut ja, das ist gut, das ist gut ja, indem sie ein Buch schreibt, tut sie ihre Geschichte in Worte verarbeiten und ich meine, wenn man die Schriftsteller anschaut, die leiden alle die Tun ja sie tun ja irgendein Geschichte erfinden sie nehmen es vielleicht eine Realität und dann noch bisschen etwas daran hin Erfinden von dort her dort ist es erlaubt, es muss ja möglichst gut Rüber kommen soll Schreiben das ist gut sehr gut aber nicht wollen die normale Schule schicken.

Speaker 0 (18:16)

Nein nein hat überhaupt keinen Sinn. Nicht wollen normieren. Ja. Macht das so Sinn. Als Sinn also ist jetzt meine die eben das nicht Westensniveau so. Ja und über das Wunschverhalten jetzt Realität kommt schauen, was kann man dort annähernd machen und die hat ja hohe Ambitionen, die will alles Mögliche können, aber sie kann es nicht in die Handlung umsetzen, die ist nur auf diese Fantasieebene und Menschen. Also in dem Alter hat man sowieso oft tolle Ideen, was man alles will und können. Also da hat man grösser Wahnideen. Und wenn man immer dann noch die Idee hat und nichts verwirklichen kann, dann spaltet das also die Klafft und dann muss man depressiven und in dem Sinn muss man sie zurückhaben und eher bei einem kleinen Schritthalten aber nicht zu Fest spiegeln. Das ist zu psychologisch macht das Sinn okay, da hinten ist eine Frage. Was ist denn bei einem fünfjährigen Orts Geschichtenerzählen sie wo noch nicht wie weiss erzählt passiert er lebt einfach. Es ist auch ein anderer Ding passiv, ob sie tut immer erzählen, was weiss du es rein passiert wenn. Ja. Eben nicht das, das ist aber wie in dem Ding passiv oder ich mache das noch nicht mit dem Komm, weil irgendwo hier dass es sein kann.

Speaker 0 (19:54)

Nicht zu schnell korrigieren, aber wenn sie merken, das ist eigentlich im anderen Kind passiert nicht dir also sie dürfen sich ja auch nicht verleugnen, dann könnten sie anders sagen ah, das ist aber eine interessante Geschichte, ist das sehr passiert auf ist das im anderen Kind passiert und dann was hat sie gesagt. Ja, dann ist es dann unsicher, wenn es jemand anderem ist passiert und dann fallen, wem ist denn das passiert und es hat sich dann schon aber nachher bin ich gar nichts darauf eingegangen, haben wir gesagt gehabt. Du darfst eine Sachen erzählen, wo wir sind passiert wenn es nicht so verrückt ist, es nicht gegeben habe es verrückt oder. Okay, das ist okay, aber sie können einfach weitergehen und sagen ja, das ist eine interessante Geschichte und es geht ihr ja um die interessante Geschichte. Das ist sie schon eine kleine Schriftstellerin. Ja. Vielleicht siehst du ja du mal Schriften wer weiss und die Erzählen alles Mögliche wo anderer passiert ist nein nein nein, nein in diesem Alter gehört das zu der Fantasie ja und ich frage dann die Kinder immer hast du gerne Aussatz geschrieben. Ja da bin ich ganz gut gewesen und man schreibt gute Aufsätze haben wir gut, kann Fliegen also erfinden Leute ist immer Kontext abhängig.

Speaker 0 (21:19)

Wenn man Schriftsteller ist, dann ist das nicht gelogen, sondern hoch Fantasie voll und interessant, wenn man aus der Realität bezogen ist, auch jeder ist gut also nicht so fest mit dem Moral Kom. Aber schon sie Fragen ist dir oder welchem Kind ja ja ja aber nicht zu fest beschämen, wenn wir dann zu viel auf der Realität Herumsitzen als Kind merkt uh, ich passe gar nicht in die Realität hinein, dann kann das beschämend sein. Die Beschämung ist etwas vom schlimmsten wo man den Menschen antun kann. Früher ist das gemacht worden zum Teil heute noch, dass er noch das Kind eine LEGA-Spanie gehabt hat viele Fä 40 Fehler auf einer Seite hat es müssen vorne stehen und hier seine Schuld bekennen seine Fehlerkatastrophe. Da tut man Aversionsverhalten auslösen, dass das Kind nie mehr in die Schule gehen will also Beschämung ist etwas vom schlimmsten darum immer aufpassen also auch Kinder haben schon Wertvorstellung von sich wenn man sie zu fest beschämt mit der Realität tut man in ihrem Selbstgefühl etwas ab und das wollen wir nicht macht das so Sinn doch hier ist schon lange etwas gewesen ja. Sie haben ja heute am morgen schon mal etwas selbst vom AFS.

Speaker 0 (22:41)

Also ja kann sie und in dem Sinn dass wirkt eine Waffenimpuls ein sondern eher Rück zu und meine Frage da ist etwas eher ein bisschen eine provokative vor ich ich stelle manchmal die Platzierungen in Frage oder das wäre Kinder an einer guten Rege. Aber das sind ja dann wir wie kommen ersten Zaun wenn das Finde mit 3 Eltern ist ja das ist jetzt da zu einem Heim. Das ist sehr ja sehr eine gute Familien und ist aber ganz fest. Ich habe sonst in der Schule haben sie Müheinme, dass der Lehrer sagt ja das uns eigentlich schon bringt. Es ist einfach Regel. Abgelenkt ja. Was ist jetzt schon hat schon die 5 Tausch habe ich erlebt oder also 5. Ort. Hoh Hoyer schrecklich. Vielleicht auch so etwas in einer Pflegefamilie und das Ziel ist eigentlich, dass es immer bleibt bis mindestens dass sie Primarschule fertig absolviert hat. Würden sie da so, das finde ich weg, weil die Mutter psychisch Problematik hat oder eine Notfaden geben vorher kommt wer sie muss die UHD platzieren was ist jetzt da? Ich tut so eigentlich mehr umfassen es ist jetzt Heue sehr eine kleinen Familie. Er hat dort Stabilität ja, wie gesagt schon mal ist dass sie enorm oder nur besser das Kind möglichst rasch weil sie wollen Heime sie gefreut sind und jetzt jetzt hat man Besuchsendung auch geändert sodass jedes Woche eine kann halt weil sie aber das kann ich nicht gewesen ja das ist immer geworden, das wissen wir.

Speaker 0 (24:32)

Okay, okay, also so hat es vom Chef her geschaut, würde ich sagen, ist das Recht die Platzierung und sie geht ja regelmässig auch nach Hause. Die geht auch nach Hause zum Mama schauen, die hat schon die Funktion übernehmen für die Mutter die Verantwortung zu haben und für die zu Schau. Es kann sein, dass es in der Schule so schlecht ist. Also ja, okay, sie hat vielleicht auch adieu Adie S. Aber die ist schon beschäftigt mit dem Männer und ja ich denke in dem Sinn ist das Recht jetzt in der Schule, wenn sie dort tief Funktionen hat, da wäre wahrscheinlich hilfreich, wenn sie noch etwas Einzelunterstützung hat, also das mit einer Einzelperson lernen kann, damit sie nicht so abgelenkt ist und dass man wirklich sieht ja wo Harz an was liegt es und wie kann man sie fördern dann im Klassenunterricht und schon fünfmal umplatziert da zeigt es, dass man es nicht hätte können mit ihr und ich denke die hat das Anrecht auf eine Einzelbeschulung noch. Ich finde eine Frage eben auch, dass das dann jedes Woche nutzen. Das zieht. Da würde ich jetzt, das ist sehr sehr schwierig und da müsste ich auch das Kind spüren, aber wenn sie das unbedingt will und so viel nach Hause wie hat, dann denke ich, muss man es passieren lassen, auch wenn es hinterher noch Zerstörer zurückkommt.

Speaker 0 (26:07)

Ja ja ich weiss, ich weiss ich weiss. Aber das ist schon so fest dort eingebunden das gehen muss schauen wie es dieser Mutter geht. Das hinter sind sich wenn man es nicht gehen kann schauen, was hat die Mutter für ein Diagnose oder Probleme? Was hat sie Ahnen durch oder Wort? Ja ja, ist es in Drohne durch die Syndrom. Ja also jetzt die absolute Davos hat ihr hört gehabt. Sie hat extremen Tag juristische Vorstellungen, also weisst du ihre Vorstellung jetzt werden wer von der Intersaison gleich. Ja ja, ja, ja, ja, ich würde gerade schnell sagen doch gehen lassen aber eben ich sehe es nicht genau genug und dann mit dem Kind halt auch besprechen also ja D die Zwangs hafte Genauigkeit was macht das Kind wie fest übernimmt es denn das okay nein, dann würde ich es so laufen lassen. Ja, würde ich so anfangen? Ja, dann tut man Vergewaltigen, wenn es nicht darf. Ja aber das ganze Begleiten ja und hätte die Mutter auch irgendwie Unterstützung oder nicht. Dort ist es T einfach an mir Begleitung noch die Tolle als Familie eigentlich also nicht jedes Wochenende auch etwa ist oder. Ja ja ist klar ja ja ja.

Speaker 0 (27:46)

Also mit dem Kind muss man auch immer wieder halt thematisieren. Das ist toll, dass du da deine Mutterschaust. Aber ist auch wichtig, dass du für dich und Erwachsenertöchter dann sage ich dann, es ist ein grösser warm, wenn man meint, man könnte seiner Mutter helfen. Man muss auch wieder bescheiden werden und sagen, die Mutter hat die Probleme und ja das ist tragisch, das ist schwierig, aber man überlegt sich, wenn man da das will machen aber ich weiss nicht, ob das beim Kind schon möglich ist, ist das okay, dass man immer auch wieder trennt. Da ist die Mutter und da bist du und die grösste Verpflichtung ist, dass du dich gut entwickelst und wenn du dich gut entwickelst, hat die Mutter so viel Freude und dann geht es ihr auch, dass man eher dort ansetzt. Ist okay, da hinten schon lange eine Meldung. Dem Platz da haben sehr schlechtes selbst hat aber auch die kann schon müsst, dann habe ich einen Mann. Ja. Ich habe es nicht recht verstanden. Und bei alles so haben ich meine Super wirklich keine Umefüsse und also der Film hat er gesagt, das kann ich nicht wie angebracht hat, kann ich super.

Speaker 0 (29:29)

Ich habe nicht so ein bis heikes Fussball also Spielefussball oder sie mir so schlecht oder und dann eben habe ich eigentlich etwas muss ich dann kommen. Ich kann ja nicht einsehen sagen einzige Mal beim Fussball, weil erst da. Ja, das würde ich ja da sind wir wieder bei den Fake News ja und da würde ich sagen, wenn ein Kind sagt, ich bin Super im Fussball und ich schwimmen kann Wei. Ich habe es Business nicht, dass man nicht sagt, nein, du kannst es nicht, sondern ah, willst du das gern können, also dass man in diese Wunsch in das Wunschdenken hinein geht. Okay verstehe ich. Ich möchte auch gern ein Star sein und ich meine, die Fussballer sind ja hoch im Kurs, die werden für wahnsinnig viel Geld gehandelt. Die sind reich und von dort her kann man sagen: ah, willst du gerne ein guter Fussballer sein und da kann man mit dem Traum weitergehen und sagen, bei welcher Mannschaft willst du Spielen für wie viel Geld willst gehandelt werden und vielleicht will es ja nur gut Fussballspielen können wie viel Geld ja ist möglich und welches Kind in unserer kapitalistischen Gesellschaft will nicht irgendetwas machen, was dann ganz viel Geld verdient.

Speaker 0 ([30:54](#))

Mit dieser Fantasie mit okay ja weisst du, ich hätte auch gerne das und das aber ich kann es nicht aber träumen kann ich ja davon also dass sie in die Traumwelt einsteigen und nicht gerade so moralisch aber du kannst dir gar nicht, denn es braucht die Traumwelt zum sich gut fühlen und so hat es einen Moment für einen kurzen Moment hat er ein gutes helfen Gefühl natürlich Fantasiefonds. Aber ich meine wir haben das jetzt auch bei den Politiker, wo sich in eine Traumwelt hinein steigern und denken Wunder was sie tolles wählen und dabei sind sie es nicht also ja, es gibt nicht nur Kinder wo das Machen sonst für keine grosse Kinder. Das machen also in die Traumwelt hineingehen also die Ursache vom Traum ja viel Geld und was würden sie machen mit dem Geld. Also jetzt könnte man alles die ganze Fantasiewelt könnte man verfolgen, macht das Sinn nicht so schnell herunterfahren warum du kannst es nicht. Wir sind da so Realitätsbezogen aber wie viele Leute gehen gehen Fantas in den Film gehen anschauen und ja verlieren sich in dem und die Kinder haben das Recht das zu machen dann die sind noch mehr auf dieser Stufe.

Speaker 0 ([32:13](#))

Das ist ein Wunschdenken sonst noch es hat doch eine amerikanische Frau gegeben wo immer hat wollen in der Oper singen wie hat sie geheissen ja es kommt ja letzthin habe ich es wieder gehört und die hat immer davon geträumt, ich habe in der Carnegie Hall in New York singen und dann hat sie tatsächlich König in der Nacht etwas und sie sie ist reich gewesen. Sie hat alle Plätze, sie haben dann die Soldaten alle kommenlassen, damit sie nicht eine leere Bühne hat und hat völlig falsch gesungen und Maro Street hat die gespielt. Also es gibt einen Film davon faster heisst egal also die Mary Street hat die gespielt und am Schluss liegt sie dann auf ihrem Bett. Und was hat sie gesagt, ich bin nicht ganz sicher etwas richtig hinbringen hat sie gesagt the all Tol me ICAN Sing bereit lcing. Und ist Bewundernswert, wie die falsch gesungen hat, kommen sie und einfach durchgezogen, obwohl sie es überhaupt nicht können hätten und wir haben den Film angeschaut und neben uns ist jemand gesessen und dann sein Vater ist in dem Konzert gewesen von dieser und er hat gesagt, er hey also es gibt CDS von dieser wo sie ganz falsch sind also können falsch singen ist auch smit mutig gut ich habe mal ich bin auch so Weiterbildungen gegangen von den Lehrern und dann haben wir jeden morgen singen dürfen und dann haben wir müssen mal runter all singen und da hat man sich wahnsinnig Mühe geben so quer singen und es ist wahnsinnig Zeit wie schnell man wieder in die Harmonie eingestellt gehabt.

Speaker 0 (34:14)

Es ist noch schwierig, so voll zu singen. Ja. Und für das ist sie Bewundernswert, ist das ein bisschen eine Antwort? Doch wir haben noch Zeit für eine Frage, wäre ja. GS nicht ganz andere Scheme und wie Ski Lix als grundsätzlich die Signal wie Einkehr nein die Simoni ist der Professor der Scheine ist irgendwie persönlich. Der ist Glücks also Glücks gekommen ja Sachen und ich habe da hat ein bisschen eine schwierige Kindheit gehabt und er hat es eine Seite immer Absicht. So das habe ich das sei sein Überleben gewesen dann ist der S schönste Meinungsklasse und so und wir haben irgendwann ist dann das heikel vom Ufer dann müssen eine andere Strategie finden einander und weil selber ist ja noch dass viel Brüchforscher ist oder wie auf Stimmen lässt. Er hat auch er hat einen ersten Woch und ist irgendwie unterrichteter und hat sich wie und dann fragte ich dann die Interview Riga und sie haben Glücksforschung sind noch Glücks vorschreiben und haben so eine schwierige Kindheit gehabt. Das ist noch spannend. Meine Frage ist eigentlich dort drin klar das Bestärken und das Eingehen aber das kann ja dann auch heikel werden hoch mein Wasser wo.

Speaker 0 (35:55)

Meine Idee ist, dass man das wieder validieren Menschen tut abholen, wo sie sind und wenn sie sich über ihre Glücksvorstellungen, ihre Romane ihre ja über die Geschichten glücklich machen, dort hingehen und dann probiere ich sie natürlich langsam zurück in die Realität zu holen und wie was könnten wir jetzt da in der Realität machen? Also ich probiere natürlich wieder eine Verbindung zur Realität haben schon und darum sage ich auch allen diesen Kindern wo da abfahren auf alle die Games wo sie ja dann toll sind schnell sind Sieger sind Sage ich ja das ist in dem Spiel und was machen wir jetzt in der Realität also so wie man diese Frau das einem Handy weggenommen hat, dass man sie weg holt von diesen Glücksfantasien und hey die Realität was von diesen Vorstellungen kann man in der Realität in einer kleinen Form angehen, die ist Weisung, die wird gestützt ja ja ja ja, aber ich kann jetzt zum Beispiel ins Alter hier also wenn ich uns also ich habe lange Psychiatrie Spitex und andere Spitex-Krankenschwestern sauber wie die und die haben dann jeweils alte Leute gehabt wo völlig unzufrieden gewesen sind und schwierig zum Handhaben und da habe ich immer gesagt, sie sollen die Fragen, was hätten sie gegeben was für Träume haben sie gehabt was hätten sie gerne wollen werden was für ein Beruf was hat jetzt Genf für einen Mann verheiratet oder was für eine Frau also in die ganze Fantasiewelt zu gehen und dann ja das ist jetzt nicht mehr möglich, aber indem wir ihnen doch erlaubt zu sagen, was sie mal für tolle Ideen gehabt haben, was für ein toller Fussballer oder was auch immer sie hätten können werden, indem wir das angeht und dann zurückgeht und das sogar validiert.

Speaker 0 (38:00)

Die tollen Vorstellungen holt man sich ein bisschen zurück in die Realität und dann geht es besser also schon immer dann die Verbindung herstellen zur Realität. Das ist ganz wichtig und dieser Übergang von dieser Fant also nicht die Fantasie einfach gerade zerstören, sondern mit der Fantasie langsam überlegt die Realität, das ist wichtig ja das ist richtig und ich vertrete natürlich die Realität. Also ja, ich muss die Leute immer zurückhalten in das bescheidene Leben und ja da kommt dann eine gewisse Bescheidenheit und akzeptieren dass man halt jetzt nicht der tollen Forscher geworden ist oder was auch immer, aber doch dass man an kleineren Sachen Freude hat. Eben ganze Vermeidung oder das ist ja mit den Autismus. Also ich bin gestern Abend bei eine UMA gewesen in einer Familie und das sind ja die bekannten Fluchttresen, wo nachher draus entstehen, die sind 2 Jahren alleine unterwegs aus sich gestellt haben nach Kinder und können in Schweiz und so einfach in einer Familie integrieren, der passiv

nicht sein, was du findest mir wichtig habe ich noch nie erlebt also. Die langsame Zusammenführung von von der Fantasie zur Realität nicht gerade Fantasie zerstören, sondern langsam überführen. Ich denke, das ist ganz unwichtig ist so ein bisschen.

Speaker 0 ([39:39](#))

Und da sind eigentlich alles hoch interessante Prozesse ja doch in dem Fall genau.